



FISCHAMENDER STADTBOTE

April 2011 / 22. Jahrgang - Nr. 2



FISCHAMEND WIRD KINDERSTADT!

ANGELOBUNG IN FISCHAMEND.

**1 JAHR BÜRGERMEISTER
MAG. THOMAS RAM.**

Stadtamt Fischamend



Gregerstraße 1, 2401 Fischamend
 Telefon: 02232/763 23, Fax: 02232/763 28
 E-Mail: amt@stadt-fischamend.at
 Internet: www.stadt-fischamend.at
 Parteienverkehr: MO bis DO 8.00-12.00, FR 8.00-16.00 Uhr

Bürgermeister Mag. Thomas Ram
 Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232/76323-20
 E-Mail: bgm@stadt-fischamend.at

Vizebürgermeister Ing. Gerald Baumgartlinger
 Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232/76323-20
 E-Mail: vizebgm@stadt-fischamend.at

Amtsleitung
Controlling, Personalangelegenheiten, Finanzplanung
 Stadtdirektor Otto Eggendorfer Tel. DW 12
 E-Mail: eggendorfer@stadt-fischamend.at

Sekretariat des Bürgermeisters
Termine des Bürgermeisters, Bürgerservice
 Eva Weinzierl Tel. DW 20
 E-Mail: weinzierl@stadt-fischamend.at

Sozialreferat, Umwelt
 Doris Reinthaler Tel. DW 22
 E-Mail: reinthaler@stadt-fischamend.at

Abteilung I - Allgemeine Verwaltung

E-Mail: abt1@stadt-fischamend.at

Leitung:
Veranstaltungen, Musikschule, Hauptschule
 Gabriele Gräf Tel. DW 11
 E-Mail: graef@stadt-fischamend.at

Meldewesen und Wahlen, Stadtbote, Homepagebetreuung
 Katja Drozd Tel. DW 35
 E-Mail: drozd@stadt-fischamend.at

Sporthalle, Müllbeseitigung, Fundwesen
 Andreas Iwanitza Tel. DW 13
 E-Mail: iwanitza@stadt-fischamend.at

Kindergarten, Hort
 Barbara Bucher Tel. DW 23
 E-Mail: bucher@stadt-fischamend.at

Stadtrat Thomas Bäuml
 E-Mail: stadtrat.baeuml@stadt-fischamend.at

Abteilung II - Buchhaltung

E-Mail: abt2@stadt-fischamend.at

Leitung:
Kassenwesen, Rechnungswesen
 Sabine Sendziak Tel. DW 14
 E-Mail: sendziak@stadt-fischamend.at

Abgabeneinhebung
 Ingrid Fikinger Tel. DW 16
 E-Mail: fikinger@stadt-fischamend.at

Personalwesen, Lohnverrechnung
 Gabriele Weis Tel. DW 15
 E-Mail: weis@stadt-fischamend.at

Abteilung III - Bauamt, Liegenschaft & Wohnhausverwaltung

E-Mail: abt3@stadt-fischamend.at

Leitung:
Christine Cejka Tel. DW 24
 E-Mail: ccejka@stadt-fischamend.at

Florian Ceyka Tel. DW 32
 E-Mail: f.cejka@stadt-fischamend.at

Karin Köstinger Tel. DW 34
 E-Mail: koestinger@stadt-fischamend.at

Stadtrat Jürgen Punz
 E-Mail: stadtrat.punz@stadt-fischamend.at

Ein beehrtes Standardwerk für alle BewohnerInnen und Freunde der Stadt Fischamend:

Fischamender Kulturgeschichte ab 1893

im neuen Buch von Prof. Adalbert Melichar dokumentiert

Im Chronikteil dieses Buches finden sich bisher völlig unbekannte Quellen über das reichhaltige Kulturleben in Fischamend, ab dem Jahre 1893.



Volksbelehrung,
 Volksverführung,
 Volksbildung

Gebundene Ausgabe:

400 Seiten

Verlag: Bibliothek der Provinz

ISBN-10: 3852528690

Kaufpreis: € 22,-

Sie können das neue Buch
 im Stadtamt Fischamend
 oder im Stadtbibliothek/
 Mediencenter Fischamend
 käuflich erwerben!

Mehr Bürgernähe durch E-Government Neue Website der Stadtgemeinde kommt!

Die Website der Stadtgemeinde Fischamend mit einer neu gestalteten benutzerfreundlichen Homepage ist so gut wie fertig und wird demnächst für Sie online gestellt. Durch den Beitritt zur Region Römerland Carnuntum wurde dieses bürgerfreundliche Projekt erst möglich.

Neu: Die neue Homepage ist attraktiver und für den User benutzerfreundlicher geworden – **einfach, schnell, durchdacht** und wirklich **gut strukturiert**.

Es ist für den Besucher noch leichter geworden, an alle von ihm benötigten Informationen zu gelangen, auch an die Informationen auf den Websites der Mitgliedsgemeinden der Region. Dies garantiert ein einheitliches Design.

www.fischamend.gv.at

Wir arbeiten daran, dass die Seiten im Laufe der kommenden Zeit mit weiteren aktuellen **Texten, Bildern** und **Terminen** bestückt werden. Aber schon jetzt erhält man beim Surfen auf der neuen Homepage einen mehr als positiven Eindruck.

Klicken Sie sich durch, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sollten Sie noch Verbesserungsvorschläge oder gute Ideen haben, so teilen Sie uns diese bitte mit!



Liebe Fischamenderinnen und Fischamender!



Seit knapp einem Jahr habe ich die Ehre Bürgermeister unserer schönen Stadt zu sein. Deshalb möchte ich Ihnen in dieser Stadtbotenausgabe eine erste Bilanz vorlegen.

Ich lade Sie ein sich selbst ein Urteil über mein erstes Jahr als Bürgermeister zu bilden. Eine Leistungsbilanz und die Meinung bekannter Fischamender Bürger finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Einige dieser Bürger, die meine Leistungen anerkennen, waren Unterstützer meines Mitbewerbers bei der letzten Gemeinderatswahl. Es freut mich, dass auch diese Menschen sehen, dass ich mein Bestes gebe, denn meine Aufgabe in der Gemeindepolitik ist es zu vereinen und nicht zu trennen. Daher möchte ich an dieser Stelle folgendes festhalten:

Auch die vorige Gemeindeführung hat durchaus anerkanntswerte Leistungen vorgelegt und einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung unserer Stadt geleistet. Sie hat auch die Grundlagen für manche Projekte gelegt, die ich mit meinem Team absichern und vollenden konnte. Auch im Gemeinderat funktioniert die Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg sehr gut. So sind fast alle Beschlüsse einstimmig, alle Fraktionen sind zur Mitarbeit eingeladen und bringen ihre Vorstellungen ein. Das ist auch beim Ausbau der Ferienbetreuung geschehen, wo in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig wesentliche Verbesserungen für Familien und Alleinerzieher beschlossen wurde.

Dieser Erfolg gibt uns recht und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Ich versichere Ihnen auch in Zukunft das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen und den Weg der Zusammenarbeit fortzusetzen. Denn das sind wir Fischamend und seiner Bevölkerung schuldig!

Ihr Bürgermeister
Mag. Thomas Ram

Sprechstunden des Bürgermeisters

Bürgermeister Mag. Thomas Ram steht jedem Gemeindebürger nach Wunsch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Sie können im Sekretariat des Bürgermeisters einen Termin unter 02232/76323 DW 20 oder weinzierl@stadt-fischamend.at vereinbaren.

Erweiterung des Bürgerservices

Folgende Leistungen werden zusätzlich angeboten:

Jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 - 11.00 Uhr- RECHTSBERATUNG
Vorankmeldungen am Stadttamt

Redaktionsschluss kommende Ausgabe

27. Mai 2011 - Beiträge richten Sie an das Stadttamt Fischamend:
2401 Fischamend, Gregerstraße 1, Abt. I, MO-DO, 8-12 Uhr, FR 8-16 Uhr,
Fax: 02232/763 28, e-Mail: drozd@stadt-fischamend.at

Später eingelangte Beiträge können vermutlich nicht mehr angenommen werden. Wir bitten um Verständnis!

Freie Beiträge in dieser Ausgabe

Allgemeine Sonderschule, Fischamend Oilers, Freiwillige Feuerwehr, Hort, IBMS Fischamend, Jugendzentrum Aquarium, Musikschule Donaualand, Naturfreunde, Radteam NÖ Ost, Stand Up Club, TC Fischamend, Volksschule Fischamend

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!



Gut informiert, durch den Stadtboten

Ich bin mir voll bewusst, dass es heute nicht trendig ist, in einem Medium Lob zu verbreiten. Schon gar nicht im eigenen Medium Eigenlob. „Eigenlob-stinkt“! Das kommt aus dem erfahrenen Volksmund und hat schon etwas auf sich. Warum ich jetzt aber die kommenden Worte tatsächlich in die Laptop-Tasten hämmere, hat seinen Grund.

Also, es geschah dieser Tage. Bei einer abendlichen Rückfahrt mit der Schnellbahn aus Wien sprach mich eine Dame an. Sie sei Wienerin, aber doch schon längere Zeit in Fischamend und sie möchte mir sagen, dass sie den Stadtboten in der derzeitigen Aufmachung und Form ausgezeichnet findet. Sie wird durch diese Zeitung ganz einfach gut über Fischamend informiert, sagte sie.

Jetzt zum vorgenannten Grund, warum ich diese Begebenheit publiziere: Ich möchte Ihnen, liebe Leserin und Ihnen, lieber Leser, offen und aufrichtig sagen, dass Sie es sind, die uns zu diesem Qualitätsprodukt verhelfen.

Wir vom Redaktionsteam haben Ihnen dafür zu danken. Es ist Ihre Zuwendung, es sind Ihre Beiträge, Ihre Kritiken, es ist Ihr Wohlwollen und nicht zuletzt - auch Ihr Steuergeld! Es ist Ihr Medium und Sie haben ein Recht auf eine ordentliche Publikation.

Prof. Adalbert Melichar

Sprechstunden Baustadtrat und Wohnungsvergabe



Stadtrat Punz

Jeden Freitag finden von 13 – 14 Uhr Sprechstunden unseres Baustadtrates Jürgen Punz für alle Bauanliegen statt.

Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin unter stadtrat.punz@stadt-fischamend.at oder bei Frau Weinzierl unter 02232/76323-20.



Gemeinderat Burger

Weiters steht Ihnen Gemeinderat Michael Burger betreffend Wohnungsvergaben jeden Freitag von 15 – 16 Uhr zur Verfügung.

Wir ersuchen um Terminvereinbarung bei Herrn Ceyka unter f.cejka@stadt-fischamend.at oder unter 02232/76323-32.

Energiewende – Fischamend geht mit gutem Beispiel voran!



Die schrecklichen Ereignisse in Japan machen es mehr als deutlich: es ist Zeit für einen Wechsel in der Energiepolitik.

Fischamend hat die Zeichen der Zeit längst erkannt und arbeitet intensiv am Ausbau erneuerbarer Energie.

Neben anderen Themenbereichen im Energiekonzept der Stadtgemeinde bildet dabei die Realisie-

rung eines Bioheizwerkes einen Schwerpunkt. Das Potential an Biomasse in Form unserer Auwälder spricht eindeutig für ein solches Projekt. Obendrein kommt es dadurch zu einer vernünftigen Bewirtschaftung des Auwaldes, zur kontrollier-

ten Abholzung und Wiederaufforstung ohne Gefährdung des durchschnittlichen Baumbestandes.

Dafür spricht auch, dass bei Holzverbrennung nur soviel CO² entsteht, das ein Baum während seines Wachstums bindet. Angesichts der Nähe des Auwaldes ist die Verbrennung im Heizkraftwerk demnach so gut wie CO²-neutral.

Wichtige Vorarbeit für ein Bioheizwerk in Fischamend wurde von Vizebürgermeister Ing. Baumgartlinger und Baustadtrat Jürgen Punz geleistet. Auch Vertreter unserer Landwirtschaft haben schon einiges an Erfahrung in dieser Thematik gesammelt und bringen ihr Wissen ein. Gemeinsam mit Umweltgemeinderat Michael Burger und Stadt-

amtsdirektor Otto Eggendorfer haben sie in vielen Besprechungen die Voraussetzungen für die weitere Vorgangsweise geschaffen.

Als nächste Schritte ist eine Variantenstudie geplant. Zugleich wurde eine Konzepterstellung samt Wirtschaftlichkeitsberechnung in Auftrag gegeben. Daraus wird sich die bestmögliche Variante im Interesse unserer Bevölkerung ergeben. Diese wird dann sobald wie möglich umgesetzt um Fischamend zu einer Vorzeigegemeinde in Punkto Erneuerbare Energie zu entwickeln.

Wir werden Sie im Stadtbote regelmäßig über das für die Zukunft unserer Stadt wichtige Projekt Bioheizwerk informieren.

Fischamender Reinigungsaktion



Am 02.04.2011 wurde in Fischamend die jährliche Reinigungsaktion durchgeführt. Bei herrlichem Wetter waren viele FischamenderInnen motiviert unser Fischamend ein wenig sauberer zu machen.

Umwelt-GR Michael Burger und Bürgermeister Mag. Thomas Ram bedanken sich für die zahlreiche Teilnahme.

Verbesserungen und Ermäßigungen bei Badebiotop beschlossen!

Seit 2 Jahren verfügt unsere Stadt über ein Badebiotop. Dieses findet großen Anklang bei der Bevölkerung. Besonders die Kinder unserer Stadt nutzen es im Sommer gerne zur Abkühlung und zum Treffen mit Freunden.

Auf Initiative von Gemeinderat Michael Burger und aufgrund der Erfahrungen der Aufsichtsorgane hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung einige Verbesserungen für die Besucher dieser beliebten Freizeiteinrichtung beschlossen.

So können ab heuer Kinder in Fischamend bis zum 10. Lebensjahr das Badebiotop **gratis** benutzen (bisher galt die Gratisnutzung nur bis zum 6. Lebensjahr). Ebenso wird das Alter für die Inanspruchnahme des ermäßigten Tarifs für Saison- und Tageskarten von 15 auf 18 Jahre angehoben. Neben diesen Ermäßigungen für unsere Kinder und Jugendlichen hat der

Gemeinderat auch die Einführung von Tageskarten für Fischamender Erwachsene beschlossen.

Ein besonderes Anliegen ist für Bürgermeister Thomas Ram die Unterstützung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Deshalb können in Zukunft Fischamender Bewohner mit Behindertenausweis das Badebiotop der Stadt **gratis** benutzen.

Als zusätzliche Verbesserung für die Besucher unseres Badebiotops hat Bürgermeister Ram veranlasst, dass ab Sommer 2011 nicht nur Getränke sondern auch Eis zur Erfrischung angeboten wird!

Mit all diesen Maßnahmen wurde ein weiterer Schritt zur Hebung der Lebensqualität für viele Menschen in unserer Stadt gesetzt, erklärte Bürgermeister Mag. Thomas Ram,

der sich besonders bei den Aufsichtsorganen und bei Gemeinderat Burger für die zahlreichen Anregungen und Verbesserungsvorschläge bedankt!



Weiters erleichtern wir Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Eltern mit Kinderwägen den Zutritt zum Badebiotop, indem diesen Personen durch die Badeaufsicht das hintere Tor geöffnet wird.

„Kinderstadt Fischamend“!



Unter diesem Motto stehen zahlreiche Neuerungen in unserer Stadt.

Schon jetzt fühlen sich Familien besonders wohl in Fischamend und schätzen ein vielseitiges Angebot an Aktivitäten und Freizeitmöglichkeiten.

In Zukunft werden die Fischamender Kinder und ihre Wünsche vermehrt im Mittelpunkt stehen. Das verdeutlicht am besten das neue Motto unserer Stadt „Kinderstadt Fischamend“.



Hier einige Beispiele für die Entwicklung Fischamends zur Kinderstadt: **Ausbau und Vergünstigung der Ferienbetreuung beschlossen!**

Massive Erleichterungen für Fischamender Familien und AlleinerzieherInnen wurden in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen.

Die Ferienbetreuung im Hort und Kindergarten wird ab heuer verlängert und enorm vergünstigt!

Der Ausbau der Ferienbetreuung liegt Bürgermeister Ram seit Jah-

ren am Herzen. Deshalb hat er gemeinsam mit Gemeinderätin Elisabeth Wildner Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde darüber ausführlich diskutiert, die Vorschläge aller Fraktionen im Gemeinderat aufgegriffen und einstimmig eine neue Regelung für die Ferienbetreuung beschlossen.

Die Ergebnisse im Detail:

Die Ferienbetreuung im Kindergarten und Hort ist in den heurigen Sommermonaten bis 13 Uhr **erstmalig während der gesamten Ferienzeit gratis!**

Die Kosten der Nachmittagsbetreuung werden sowohl im Kindergarten als auch im Hort erheblich vergünstigt - **von 37,50 Euro auf 17,50 Euro pro Woche!**

Auch der Bastel- und Beschäftigungsbeitrag wird in beiden Kinderbetreuungseinrichtungen erheblich gesenkt. **Von 10,- auf 5,- Euro pro Woche.** Im Interesse der Eltern werden auch die Öffnungszeiten erheblich verlängert.

So wird die Ferienbetreuung im Kindergarten und Hort **erstmalig in der Zeit von 6.30 bis 17 Uhr statt wie bisher von 7- 16 Uhr** angeboten.

Neuer Kinderspielplatz bei der Hauptschule!

Die Planungsarbeiten für den neuen erweiterten Kinderspielplatz bei der Hauptschule laufen auf Hochtouren.

Der vorhandene Kinderspielplatz in der Haselriederstraße wird nicht nur erneuert sondern auch vergrößert. Getreu unserem Motto „**Kinderstadt Fischamend**“ wurden die Wünsche der Fischamender Kinder bei der Planung stark berücksich-

tigt. Auch ein Wunsch vieler Eltern wurde aufgenommen. Auf Initiative von Gemeinderätin Elisabeth Wildner wird es erstmalig ein WC auf einem Kinderspielplatz geben!

Der Umbau des Kinderspielplatzes wird noch im heurigen Sommer erfolgen, damit unsere Kinder schon im Herbst ihren neuen Spielplatz in Besitz nehmen können.

Kindergarten 3 und Kinderkrippe in Bau!

Am Westrand unserer Stadt verdeutlicht eine Baustelle die Entwicklung unserer Stadt zur „**Kinderstadt Fischamend**“.

Die Arbeiten für den neuen Kindergarten und die Kinderkrippe laufen auf Hochtouren.

Mit der Fertigstellung ist in wenigen Monaten zu rechnen und

dann wird auch hier bald fröhliches Kinderlachen zu hören sein.

Wenn auch Sie Ideen haben wie wir Fischamend noch kinderfreundlicher gestalten können, teilen Sie uns Ihre Anregungen mit.

Und vertreten auch Sie unser Motto: „**Kinderstadt Fischamend**“!



Gemeinsam mit seinem Team und den Mitarbeitern der Gemeinde konnte Bürgermeister Mag. Thomas Ram in seinem 1. Jahr als Ganztagesbürgermeister einiges für unsere Gemeinde erreichen.

Ein Auszug aus seiner Erfolgsbilanz:

- Ganztagesbürgermeister im Interesse der Bevölkerung
- Fertigstellung und erfolgreiche Inbetriebnahme des Hochwasserschutzes
- Eröffnung und Ausbau der Rot-Kreuzstation am Getreideplatz
- Radweg nach Kleinnesiedl durchgesetzt
- Baubeginn neuer Kindergarten und Kinderkrippe
- Erweiterung des Spielplatzes bei der Hauptschule in die Wege geleitet
- Donauarmbaggerung gesichert
- Planung und Auftragserteilung für neues Pumpwerk beschlossen
- Asphaltierung der Flösserstätte veranlasst
- Sanierung der Gemeindestraße „Am Grund“ veranlasst
- Spielplatz in der Rösslgasse saniert
- Kreisverkehr bei der Westeinfahrt durchgesetzt
- Ferienbetreuung in Kindergarten und Hort ausgebaut und stark vergünstigt
- Erweiterung der Aktivitäten des Seniorenklubs der Stadtgemeinde
- Beitritt zur Leaderregion Römmerland-Carnuntum
- Teilnahme an der heurigen Landesausstellung vereinbart
- Zusätzliche Förderungen für die Gemeinde durch gute Beziehungen zum Land gesichert
- Enorme Ersparnis durch Umstieg von Miete auf Kauf der Stromaggregate für den Hochwasserschutz
- Einführung des Nachttaxis nach Wien
- Ausbau und Verbilligung des bestehenden Citytaxi und des Sammeltaxis für unsere Jugend
- Erweiterung des Bürgerservices auf der Gemeinde
- Kostenlose Rechts- und Energieberatung am Gemeindeamt
- Schöneres Ortsbild durch mehr Blumenschmuck
- Mehr Sicherheit durch bessere Beleuchtung der Schutzwege am Dorffriedhof und in der Flösserstätte
- Neue Verkehrsspiegel
- Mehr Hundestationen und Mülleimer
- Neue Rampe bei Arztordination in der Schulgasse
- Start einer umfassenden Befragung der Fischamender Jugendlichen
- Veranlassung der Gleissanierung durch ÖBB im Interesse lärmgeplagter Anrainer
- Start von Gesundheitsvorträgen
- Beginn einer Umfrage der Bewohner der Heimstättensiedlung wegen geplanter Neugestaltung
- Weiterentwicklung des Energiekonzeptes in Richtung Bioheizwerk
- Aufwertung unserer Hauptschule
- Einführung einer Arbeitsplatzförderung zur Schaffung neuer Arbeitsplätze in Fischamend

Neben einem kleinen Auszug aus seiner 1-Jahres-Bilanz lassen wir bekannte Fischamender BürgerInnen zur Wort kommen.

Bürgermeister Mag. Thomas Ram möchte sich an dieser Stelle bei seinen Mitarbeitern und Unterstützern bedanken, denn diese Erfolge sind nicht das Werk eines Einzelnen, sondern konnten gemeinsam erreicht werden.

Ebenso legt Bürgermeister Ram Wert auf die Feststellung, dass die meisten Beschlüsse im Gemeinderat einstimmig erfolgen und alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen in der Vergangenheit mitgearbeitet haben und auch in Zukunft dazu aufgefordert sind.

Denn nur gemeinsam kann sich Fischamend im Interesse der gesamten Bevölkerung positiv weiterentwickeln.



Ihre, meine Profession betreffenden, Entscheidungen sind konstruktiv und um Bürgernähe bemüht. //

DI Franz Besin,
Bau-SV der STG Fischamend



Die Zusammenarbeit mit Herrn Bürgermeister Mag. Ram verläuft sehr positiv.

Er hat immer ein offenes Ohr für alle

Anliegen der Volkshochschule, weil er davon überzeugt ist, dass die Möglichkeit unser breitgefächertes Bildungs- und Weiterbildungsangebot, wie auch die Vielfalt der Gesundheits- und Bewegungskurse im Ort zu nützen, unterstützt werden muss. //

Gabriela Besin
VHS-Leiterin



Ich bin Sozialdemokrat, kann nach einem Jahr Bürgermeister Ram aber feststellen, dass er mit seiner jungen Mannschaft dy-

namische Akzente gesetzt hat und Fischamend würdig vertritt. Ich hoffe dass sich auch in Zukunft sein Wille zur Zusammenarbeit durchsetzt. //

Altbürgermeister Johann Besin,
Ehrenbürger der
Stadtgemeinde Fischamend



Ein ehrliches und unpolitisches Verhältnis zur und von der Gemeindeführung ist die Grundvoraussetzung für eine schlag-

kräftige Feuerwehr. 3 Bürgermeister waren es die mir in meiner Amtszeit als Kommandant der Feuerwehr Sachlichkeit, Verständnis und Ehrlichkeit entgegen brachten.

Rückblickend kann ich mit Fug und Recht behaupten, dass auch Thomas Ram als Bürgermeister „Tradition“ zum Wohle und Sicherheit der Fischamender Bevölkerung fortsetzt. //

EHBI Hubert Binder,
ehemaliger
Feuerwehrkommandant



Seit nunmehr einem Jahr ist Mag. Thomas Ram Bürgermeister der Stadtgemeinde Fischamend - Mag. Thomas Ram habe ich

durch viele Jahre nicht nur als weitsichtigen Wirtschaftspolitiker und verlässlichen Partner in geschäftlicher Hinsicht, sondern auch privat und gesellschaftlich gut kennen gelernt.

Meine Erwartungen bei seinem Antritt des Bürgermeisteramtes in Fischamend waren daher:

gelebte Bürgernähe, sachbezogene Lösungen ohne Ansehen von parteipolitischem Kleingeld, einfach „Fischamend zuerst“, wie sein Motto immer gelautet hat.

Das abgelaufene Jahr hat dem voll entsprochen.

Ein kompetentes Team, das ihm zu bilden gelungen ist, führt er zu sachlichen Lösungen für seine Gemeinde.

Nicht nur bei der alljährlichen Beach Party auf unserem Airport-Services- Firmengelände, sondern bei unzähligen – politischen und gesellschaftlichen – weiteren Veranstaltungen funktionieren Bürgernähe und erfolgreiche Kommunikation.

Dabei wird es also sicherlich bleiben: Fischamend – und seine Bürger und Wirtschaftstreibenden – zuerst! //

Komm.-Rat Christian Hirman,
Unternehmer am Flughafen Wien,
Hauptverwaltung:
Zeppelinstraße 9, Fischamend



„Bürgermeister Ram ist stets bemüht, das Vereinsleben in Fischamend bestmöglichst zu unterstützen und zu fördern.“

Besonders hervorzuheben ist aber, dass er immer wieder Zeit findet, selbst vorbeizuschauen um sich persönlich über das Geschehen im Klub zu informieren. „

Walter Holleitner
Obmann des ESV Fischamend



„Ich unterrichte seit 30 Jahren an der H S / I B M S Fischamend und weiß, dass die Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Fischamend immer sehr gut funktioniert hat.“

Seit September 2009 leite ich die Schule und es freut mich sehr, dass unter Herrn Bgm. Mag. Thomas Ram diese Tradition fortgesetzt wird.

Herr Bgm. Mag. Ram hat immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen und unterstützt unsere Schule hervorragend.

Vielen Dank dafür! „

Dipl. Päd. HOL Monika Kriszt
Direktorin der IBMS Fischamend



„Nach der Wahl wurde ich von Bürgermeister Mag. Thomas Ram eingeladen aktiv bei Kulturthemen mitzuarbeiten.“

Es macht Spaß bei der Fortsetzung und Neugestaltung der Kulturarbeit in Fischamend dabei zu sein. Besonders die Suche nach neuen Wegen und Zielen, unter Berücksichtigung der musealen Erfahrungen, bilden für mich eine tolle Symbiose. „

Kustos Franz Lorenz
Leiter des Heimatmuseums



„Als Sozialdemokrat finde ich Chancengleichheit und den Zugang aller Bevölkerungsschichten zu Bildung und Information vorrangig.“

Ich bin mit meinen diesbezüglichen Vorstellungen und Projekten bei Bürgermeister Mag. Thomas Ram stets auf große Akzeptanz und Zustimmung gestoßen. Ich schätze bei Politikern Klartext, Persönlichkeit und Professionalität.

Dies sind Grundvoraussetzungen für meine Aktivitäten in meiner Heimatstadt. Bürgermeister Mag. Thomas Ram kommt mir dabei voll entgegen und nimmt mir das Gefühl, andauernd gegen schwammige Gummiwände zu rennen. „

Prof. Adalbert Melichar
Erwachsenenbildner & Bibliothekar



„Der Gesundheits-Campus existiert in der Form eines Ärzte und Therapiezentrum seit nunmehr einem Jahr. Seit Beginn freue ich mich sehr über das große Interesse der Gemeinde, insbesondere unseres Bürgermeisters Mag. Thomas Ram, der sich persönlich immer wieder erkundigt, welche Erweiterungen wir planen und welche Fachärzte und Therapeuten unser Team vergrößern.“

Es hat bereits zweimal einen Informationsabend des Gesundheits-Campus mit Unterstützung der Gemeinde gegeben.

Lieber Herr Bürgermeister, ich danke Ihnen für viele Gespräche und vor allem: den Respekt und die Offenheit mit denen Sie meinem Team und mir begegnen! „

Andreas Schneider
u. das Team Gesundheits-Campus



„Mag. Thomas Ram ist es seit seinem Amtsantritt vor einem Jahr gelungen, die Gemeindefinanzen wieder den

gesetzlichen Vorgaben anzupassen und die BürgerInnen über das Gemeindegesehehen gut zu informieren. Er wünscht sich, dass es mit Interesse wahrgenommen wird und möglichst viele daran teilnehmen. Seine Erreichbarkeit und Gesprächsbereitschaft sind für ihn eine Selbstverständlichkeit und werden von den FischamenderInnen gerne wahrgenommen. Wenn ich durch die Stadt spaziere und darauf angesprochen werde, freue ich mich immer wieder zu hören, wie gut das Einvernehmen mit ihrem Bürgermeister ist und wie zufrieden man darüber ist.“

Seine Amtsführung wirkt sich positiv auf das Miteinander in allen Bereichen innerhalb unserer Gemeinschaft aus. „

Ehemaliger Bürgermeister Leo Schörghuber,
Ehrenbürger der Stadtgemeinde Fischamend



„Die Zusammenarbeit mit Bürgermeister Mag. Thomas Ram funktioniert sehr gut. Er hat immer ein offenes Ohr für unsere Senioren.“

Marianne Srtschin
Seniorenbeauftragte



„Fischamend war immer eine sehr schulfreundliche Gemeinde. Die Zusammenarbeit mit der neuen Stadtführung funktioniert

ebenfalls ausgezeichnet. Herr Bürgermeister Ram hat immer ein offenes Ohr für unsere Wünsche und Bedürfnisse.“

Eva Steininger,
Direktorin der ASO Fischamend



„Mag. Thomas Ram ist seit einem Jahr in unserer Stadtgemeinde Fischamend sehr bemüht, es als Stadt-

chef allen BürgerInnen recht zu machen. Das ist nicht einfach, aber ich bin überzeugt, er schafft das mit seiner Dynamik und Fleiß und vor allem mit dem Vorsatz: Bürgermeister mit Bürgernähe.“

KR Franz Therner,
Ehrenringträger, Obmann der Wirtschaftskammer Wien-Umgebung



„Als Schulleiterin der Volksschule stehe bei mir als oberste Priorität, dass Bildung in Fischamend groß geschrieben wird.“

Daher freut es mich, dass die bestehenden Rahmenbedingungen von Bgm. Th. Ram übernommen wurden und weiterhin, zum Wohle unserer Kinder, sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit besteht. „

Liselotte Votava,
Volksschuldirektorin



„Als Architekt überrascht mich sein großes Interesse an Veränderung und Weiterentwicklung unserer Gemeinde aus

planungs- und bauspezifischer Sicht, ergänzt um Offenheit und Aufgeschlossenheit, auch gegenüber zunächst visionär anmutende Ideen und Vorstellungen. Als Bürger erkenne ich seinen Willen und sein Talent, an Menschen heranzugehen.“

Als Mensch selbst ist er (obwohl Vollblutpolitiker) ein solcher geblieben – und Menschen haben Stärken und Schwächen. „

DI Alfred Waller
Architekt

Die Stellungnahmen sind alphabetisch nach Familiennamen geordnet.

Sohlräumung und Anbindung an die Donau:

So wird die ökologische Funktion des Donauarmes für unsere Nachkommen auf Jahrzehnte gesichert!



Der Donauarm weist durch die Eintiefung der Donau und den damit absinkenden Grundwasserspiegel sowie durch den Materialeintrag bei Donauhochwässer in Niedrigwasserperioden nur mehr eine geringe Wassertiefe auf. Große Bereiche des Donauarmes fallen völlig trocken.

Um die ökologische Funktion des Donauarmes zu verbessern und unseren letzten großen Altarm für die nächsten Jahrzehnte erhalten zu können, führt die Stadtgemeinde Fischamend in Zusammenarbeit mit dem Fischereiverein Fischamend eine Sohlraumung durch.

Geplant ist im Herbst 2011 im vorderen Bereich des Donauarmes eine Sohlraumung durchzuführen, welche auch bei Niedrigwasser einen ausreichenden Wasserkörper für die in dem Wasser lebenden Tieren gewährleistet.

Als zweiten Bauabschnitt soll im Zuge des flussbaulichen Gesamtprojektes der Donauarm wieder an die Donau angebunden werden. Weiters soll eine Sohlraumung bis zur Kumpfbücke erfolgen.

Mit diesen Maßnahmen soll die ökologische Funktion unseres Donauarmes langfristig gewährleistet sein.

Bernhard Fibich in Fischamend!

Am 05. April 2011 gastierte auf Vermittlung von LAbg. Mag. Lukas Mandl Bernhard Fibich mit seinem Mitmach-Konzert in der Hauptschule Fischamend. Organisatorin GR Elisabeth Wildner freute sich über die zahlreiche Teilnahme, ca. 60 Kinder turnten, sangen und tanzten mit Begeisterung durch den Turnsaal der Hauptschule.

Bürgermeister Mag. Thomas Ram versprach weitere Veranstaltungen mit Bernhard Fibich unter dem Motto „Kinderstadt Fischamend“ und ertete tosenden Applaus.



Fasching eingraben



Am Aschermittwoch wurde von den Kindern unseres Kindergartens II der Fasching auf traditionelle Weise in der Fische begraben! Dies ist für die Kinder

ein Zeichen, dass der Fasching zu Ende ist. Ein großes Dankeschön an die Kindergartenpädagogin Ingrid Edelmann für die Aufrechterhaltung dieser Tradition!

Der Osterhase war in Fischamend!



Am 04.04.2011 besuchte der Osterhase die Kindergärten in Fischamend. Beim Verteilen der tollen Flughafen Wien Geschenke wurde der Osterhase von Bürgermeister

Mag. Thomas Ram und GR Eva Weinzierl unterstützt. Als Dankeschön erhielten der Osterhase sowie auch Bürgermeister Ram selbstgemalte Bilder von den Kindern.

Um den GemeindegewerksInnen die vielfältigen Tätigkeiten unseres Bürgermeisters zu zeigen, begleiten wir ihn einen Tag bei seiner Arbeit.

Dienstag,
15. März 2011.

7:30 – 9:00 Uhr:

Terminbesprechung,
Erledigungen der Post- und
Unterschriftenmappe,
E-Mails und Telefonate



10:30 – 11:30 Uhr

9:00 – 10:30 Uhr:

Sprechstunden Bürgeranliegen



14:00 – 15:30 Uhr

10:30 – 11:30 Uhr:

Besprechung Blumenschmuck in
der Gemeinde mit dem verant-
wortlichen Bauhofmitarbeiter
Walter Weis



15:30 – 16:30 Uhr

11:30 – 13:00 Uhr:

Besprechung Rechnungsab-
schluss mit Stadtamtsdirektor
Otto Eggendorfer

14:00 – 15:30 Uhr:

Arbeitsgespräch Bioheizwerk



18:00 – 19:30 Uhr

15:30 – 16:30 Uhr:

Besuch des Seniorenklubs der
Stadtgemeinde Fischamend

16:30 – 18:00 Uhr:

Besprechung aktueller
Bauakten



19:30 – 21:00 Uhr

18:00 – 19:30 Uhr:

Anrainerversammlung wegen
Neugestaltung der Gemeinde-
straße Am Grund

19:30 – 21:00 Uhr:

Besuch einer Vernissage der
Fischamender Künstlerin Re-
nate Pohl in Bruck/Leitha

Start in die Laufsaison Fischamender Stadtlauf bei herrlichstem Sonnenschein

Der Fischamender Stadtlauf ging am Sonntag, den 3. April 2011 zum zwölften Mal über die Bühne. Bei herrlichstem Sonnenschein und warmen Temperaturen feierten 333 Starter gemeinsam den Auftakt in die Laufsaison.

Auf dem abwechslungsreichen Rundkurs durch Fischamend und unsere Kleine Au begrüßten die Fischamend Runners und 186 Läufer gebührend den Frühling. Elisabeth Pöltner bewies mit einer Top-Zeit von 37:54 min. als Tagesiegerin bei den Damen, ihr läuferisches Können. Romed Rauth finishte als schnellster Herr mit 34:59 min. die 10 km lange Strecke.



Links (zweiter Platz): Markus Mitterer, Larissa Graf (Fischamend Runners) Mitte (erster Platz): Robert Satke, Marianne Pfeifhofer; rechts (dritter Platz): Robert Koch, Birgit Eggendorfer

Aber auch beim Hobbylauf und beim Nordic Walking über 5,6 km gab es gute Leistungen zu begrüßen. Tatiana Kordik (27:16) und Karl Bayer (21:34) überquerten die Ziellinie nach 5,6 km laufen. Ursula Pacula und Gertraud Kasper finishten wachsend ex-quo nach 43:38 min. und auch Hans Hrdliczka und Gerhard Etmaier kamen gemeinsam nach 41:23 min. Nordic Walken ins Ziel.

Besonders erfreulich war die Teilnahme von 68 Kindern die 1,1 km

bestritten und 15 Knirpsen (unter 5 Jahren), die über 300 Meter ihr Bestes gaben.

Die Förderung der Jugend und die Möglichkeit für alle sich sportlich zu betätigen liegt den Fischamend Runners und ihrem Obmann Jerry Geringer sehr am Herzen: „Wir hatten Starter im Alter von vier Jahren bis hin zu 79 Jahren auf der Strecke – so vereinen wir Generationen bei der gemeinsamen Sache!“ (Fotos auf www.outdoor-aktiv.at/Stadtlauf)

Fischamend-Wertung

Auch die Fischamend interne Wertung wurde im Rahmen des 10 km Laufes genommen.

Stadtmeister wurde mit 37:15 Robert Satke, zum vierten Mal in Folge. Bei den Damen konnte Marianne Pfeifhofer mit 52:41 die Fischamender Wertung für sich entscheiden.

Wir bedanken uns bei allen TeilnehmerInnen und den freiwilligen HelferInnen der Stadtgemeinde,

dem Bauhof und Feuerwehr für einen gelungenen Tag!



Jugendclubbesprechung im Gemeindeamt!

Bürgermeister Mag. Thomas Ram, StR Thomas Bäuml, Jugend-GR Joachim Loboda, Thomas Tatos, Benny Krautzer, Jugendclubleiterin Chrysy Heggenberger und StADir. Otto Eggendorfer diskutieren über zukünftige Projekte im Jugendbereich.

Um besseren Zugang zur Fischamender Jugend zu haben, sollen die Interessen der Jugendlichen mittels Fragebogen festgestellt

werden. Ganz besonders wichtig sind Wünsche und Anregungen bezüglich des neuen Jugendzentrums.

Hier sollen die Jugendlichen verstärkt einbezogen werden. Es soll ein Zentrum für sie und ihre Bedürfnisse werden, deshalb ist die Mitgestaltung enorm wichtig.

Bürgermeister Mag. Thomas Ram sowie Jugend-GR Joachim Loboda und StR Thomas Bäuml hof-

fen auf zahlreiche Teilnahme bei der Beantwortung des Fragebogens und freuen sich auf viele Ideen zur Gestaltung.

Für Informationen und persönliche Gespräche steht Chrysy Heggenberger unter 0664/46 27 697 gerne zur Verfügung.



Wieder eine beeindruckende Angelobung in Fischamend!



Absolutes Kaiserwetter, zackige Kommandos, fescche Rekruten, stolze Eltern und Bräute, eine riesige Gästeschar und nicht zuletzt der „Große Österreichische Zapfenstreich“ zum Ausklang - eine wahrlich beeindruckende Feier.

350 Angehörige des Panzerbataillons 33, der Heerestruppende und des Referats „Dienstbetrieb der Theresianischen Militärakademie“ wurden am Freitag, den 4. März 2011, auf dem Fischamender Sportplatz feierlich angelobt.

Bürgermeister Mag. Thomas Ram begrüßte die Rekruten, deren Angehörige, alle Fischamender und Fischamenderinnen sowie zahlreiche Ehrengäste.

Er wies in seiner Ansprache besonders auf die enge Verbindung zwischen der Stadtgemeinde Fischamend und dem Bundesheer hin.

„Gerade in Katastrophenfällen waren Soldaten des Bundesheeres in Fischamend im Einsatz und haben der Bevölkerung wertvolle

Unterstützung geleistet. Besonders bei der Hochwasserkatastrophe im Jahr 2002. Aufgrund dieser Erfahrungen weiß die Bevölkerung, wie wichtig das Bundesheer ist“, so Bürgermeister Mag. Thomas Ram, der sich auch eindeutig für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht aussprach.

Oberst Leo Mitterecker bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde und nahm ebenso wie der zivile Höchstanzwiesende Mag. Gerhard Karner, der in Vertretung des Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll erschienen war, zur aktuellen Diskussion um die Zukunft des Bundesheeres Stellung. Beide sprachen sich für den Erhalt der allgemeinen Wehrpflicht aus und bekannten sich zum österreichischen Bundesheer.

Aufgrund von Problemen mit der Tonanlage war die Rede des Bürgermeisters Mag. Thomas Ram leider nicht zur Gänze verständlich. Deshalb können Sie die Rede hier auszugsweise nachlesen:



Bürgermeister-Rede zur Angelobung

„Ich bin sehr stolz und erfreut, dass diese heutige Angelobung in Fischamend stattfindet. Diese heutige Angelobung zeigt, dass Fischamend wieder Bedeutung in der Region hat, sie zeigt aber auch die lange tiefe Verbundenheit unserer Stadt mit dem Österreichischen Bundesheer.

Eine Verbundenheit, die sich in guten und schlechten Tagen bewährt hat. Ich denke vor allem an die zahlreich geleisteten Einsätze der Soldaten des Bundesheeres in unserer Stadt.

Besonders in Erinnerung ist mir das Katastrophenhochwasser im Jahre 2002: Fischamend steht unter Wasser. Viele BürgerInnen unserer Stadt fürchten um ihr Hab und Gut. Familien verlieren ihr Haus oder ihre Wohnung. Die Einsatzkräfte sind im Dauereinsatz. Mittendarunter Soldaten des Österreichischen Bundesheeres. Seit diesen Tagen weiß Fischamend was wir am Österreichischen Bundesheer haben. Daran sollten wir alle angesichts der aktuellen Diskussionen denken.

Das Bundesheer in der derzeitigen Form ist unverzichtbar. An dieser Stelle möchte ich nochmals danke sagen. Danke an all jene Soldaten, die uns im Katastrophenfall geholfen haben und auch an all jene die Tag und Nacht bereit sind, unser Heimatland zu verteidigen und im Katastrophenfall ihren Mitmenschen zu helfen.

Ich sage auch danke an Sie, werte Rekruten. Denn Sie haben sich für den Dienst für Ihre Heimat entschieden. Wenn heute oft von einer Jugend ohne Werte die Rede ist, Sie widerlegen diese Aussage. Sie sind der Garant für die Sicherheit und Stabilität unserer Republik Österreich.

Darauf können Sie und Ihre Angehörigen sehr stolz sein.

Ich wünsche dieser Angelobung ein gutes Gelingen. Ihnen allen wünsche ich unvergessliche Momente in meiner Heimatstadt Fischamend.“

*Bürgermeister
Mag. Thomas Ram*



Im Volksheim gab es beim Festakt großes Lob von allen Seiten. Bürgermeister Mag. Thomas Ram überreichte den Ehrengästen Mag. Gerhard Karner und Oberst Leo Mitterecker zum Andenken an unsere Stadt ein schmuckes Fischamender Trachtensakko.



Der Kindergarten I besuchte zu Frühlingsbeginn unseren Bürgermeister Mag. Thomas Ram!



Zum Frühlingsbeginn hießen die Kinder des Kindergartens I den Frühling mit einem fröhlichen Lied willkommen und spazierten durch Fischamend. Dabei war auch ein kurzer Aufenthalt vor dem Gemeindehaus eingeplant. Bürgermeister Mag. Thomas Ram freute sich über den spontanen Besuch, den blumigen Frühlingsgruß und hofft, das Lied „Danke, danke liebe Sonne“ noch oft zu hören!

Neuerungen bei den Müllübernahmen der Fa. Rottner!

Aufgrund gesetzlicher Änderungen und teilweiser Anlieferung von Übermengen, bzw. fehlender Deklaration entsprechender Materialien ist es notwendig geworden gemeinsam mit der Firma Rottner die Richtlinien für die Müllübernahmen zu überarbeiten.

Gleichzeitig konnte die Stadtgemeinde Fischamend eine Vereinfachung der Müllübernahmen für die Fischamender Bevölkerung erreichen.

Die Firma Rottner bietet wie gehabt an Samstagen zwischen 10.00 – 12.00 Uhr eine kostenlose Anlieferung an. Zusätzlich kann jedoch jeder Fischamender Haushalt seit 05. März 2011 auch unter der Woche während den Öffnungszeiten (Montag-Donnerstag 7.00-16.30 Uhr, Freitag 7.00-12.30 Uhr) dieses Service in Anspruch nehmen. Anlieferer unter der Woche haben sich bei der Waage der Firma Rottner (Bürogebäude) zu melden. An Feiertagen, bzw. Samstagen nach einem Feiertag erfolgt keine Übernahme.

Zur leichteren Abwicklung der Müllübernahmen vor Ort und Kontrolle durch das Personal der Firma Rottner gibt es ab sofort statt der Berechtigungsscheine (dieser entfällt und ist nicht mehr bei der Anlieferung vorzuweisen) eine Abfallinformation, die bei jeder Anlieferung ausgefüllt und unterschrieben abgegeben wird. Diese ist nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis (z.B. Führerschein) gültig. Die beiliegende

Abfallinformation kann bei der Stadtgemeinde oder direkt in der Deponie Rottner (im Bürogebäude) behoben, bzw. selbst kopiert oder von der Homepage der Stadtgemeinde Fischamend www.stadt-fischamend.at heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Auf der Abfallinformation ist der vollständige Name, die Anschrift, das Datum und die Kalenderwoche in Blockbuchstaben anzugeben.

Weiters sind die Müllfraktionen und Mengen anzukreuzen. Die Anlieferung beschränkt sich weiterhin auf insgesamt 1 m³ pro Haushalt und Woche (Kofferraum, bzw. Einachsanhänger). Liegt die Müllmenge unter 1m³, ist trotzdem nur eine Anlieferung pro Woche erlaubt. Mit Ihrer Unterschrift auf der Abfallinformation bestätigen Sie, dass es sich um max. 1 m³ aus ihrem eigenen Haushalt in Fischamend handelt.

Anlieferungen in Säcken sind auf Wunsch des Personals der Firma Rottner zur Kontrolle zu öffnen. Falschangaben der angegebenen und unterschriebenen Daten werden seitens der Firma Rottner rechtlich geahndet!

Was ist erlaubt?

- **Sperrmüll:** Unter Sperrmüll versteht man Müll, der wegen seiner äußeren Beschaffenheit (Größe und Masse) nicht durch ein ortsübliches Müllfassungssystem erfasst werden kann, d.h. nicht in die Restmülltonne passt. Zu diesen gehören z.B. Matratzen, Bettgestelle, Möbel, Teppiche, Bodenbeläge, Kinderwägen, Fahrräder, Regale, Koffer, Kisten, großes Spielzeug und vergleichbare Materialien.
- **Grünschnitt, bzw. Baum- und Strauchschnitt** (keine Wurzelstöcke)
- **Bau- und Abbruchholz**
- **Bauschutt**
- **Alteisen**

Was ist nicht erlaubt?

- **Restmüll:** zu diesem gehören alle Abfälle die in eine Restmülltonne passen, wie z.B. Schuhe, Stiefel, Speisereste, Hausmüll und vergleichbare Materialien
- **Papier** -> Papiertonne
- **Kartonagen, Styropor** → Bauhof
- **Glas, Textilien** → Altstoffsammelinseln im Stadtgebiet
- **Kunststoffbehälter** → Gelber Sack
- **Aushub**
- **Asche** (Brandgefahr)
- **Eternit**
- **Elektroaltgeräte** (z.B. Kühlschränke, Fernseher, Computer, usw.) und Problemstoffe (z.B. Farben, Lacke, Öl, usw.) → Problemstoffsammelstelle bei der Freiwilligen Feuerwehr Fischamend

Die Firma Rottner ist berechtigt, Anlieferungen die nicht der oben angeführten Deklaration entsprechen abzuweisen, bzw. bei undisziplinierem Verhalten des Anlieferers diesen vom Gelände der Deponie zu verweisen.

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Ing. Kohl von der Fa. Rottner, Tel. Nr. 77 420-2 oder an Herrn Iwanitzka von der Stadtgemeinde Fischamend, Tel. Nr.: 76 323-13 wenden.

Umfrage zur Neugestaltung der Heimstättensiedlung startet!



Endlich ist es soweit: Die Straßen der Heimstättensiedlung werden saniert und neugestaltet.

Um die Wünsche der Bewohner dabei entsprechend berücksichtigen zu können, startet Bürgermeister Thomas Ram eine Befragung in der Heimstättensiedlung. Ram selbst wird gemeinsam mit GR Michael Burger, Mietersprecher Rene Hill

und Bauamtsmitarbeiter Florian Ceyka in den nächsten Wochen die Meinungen der Anrainer erkunden. Diese werden dann vom beauftragten Architekten DI Besin in die Planungen eingearbeitet und den Bewohnern noch heuer vorgelegt!

Der Fasching lebt!



Ein voller Erfolg war der von der Stadtgemeinde organisierte Faschingsrummel am Getreideplatz mit anschließender 88.6 Disco am Schüttboden.

Aufgrund des großen Interesses am Fasching in unserer Stadt soll auch wieder ein Faschingskomitee gegründet werden.

Bei Interesse an einer Mitarbeit melden Sie sich bitte schon jetzt im Sekretariat des Bürgermeisters (02232/76323-20).

Impressum

EIGENTÜMER: Stadtgemeinde Fischamend • HERAUSGEBER: Bürgermeister Mag. Thomas Ram • CHEFREDAKTEUR: Prof. Adalbert Melichar, 2401 Fischamend • REDAKTION: Stadtamt, Abteilung 1, Telefon (02232) 763 23, DW 35 • ANSCHRIFT: 2401 Fischamend, Gregersstraße 1 • MEDIENINHABER, VERLEGER: Stadtgemeinde Fischamend, Bgm. Mag. Thomas Ram • PRODUKTION: Printline, Martin Weichselberger, Eggerthgasse 10/4, 1060 Wien • ERSCHEINUNGSORT, VERLAGSPOSTAMT: 2401 Fischamend

Gemeinderatssitzung vom 22. März 2011

- | | |
|---|---|
| 1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 22.2.2011 | 8) Wirtschaftsförderungen |
| 2) Bericht des Prüfungsausschusses | 9) Erweiterung der Öffnungszeiten sowie Änderung der Beiträge für den Ferienbetrieb des Hortes und der Kindergärten |
| 3) Rechnungsabschluss 2010 | 10) Änderung der Badeordnung |
| 4) Rechnungsabschluss 2010 der Infrastruktur KG | 11) BA 16, Leitungskataster - Annahme der Zusicherung von Fördermitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds |
| 5) Subventionen | 12) Dringlichkeitsantrag – Auftragsvergabe Aufforstung |
| 6) Verlängerung der Aktion Stadterneuerung | |
| 7) Baukostenerhöhung Hochwasserschutz | |

Einladung zur Mutter-Vatertagsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wir laden Sie recht herzlich zur Mutter- und Vatertagsfeier **am 7. Mai 2011 von 15.00 – 18.00 Uhr** ins **Volkshaus Fischamend** ein!



Für musikalische Unterhaltung sorgt der Stadtchor Fischamend. Prof. Adalbert Melichar liest einige Gedichte. Natürlich gibt es für jeden Gast eine Jause!

Auf Ihr Kommen freuen sich:

Seniorenbeauftragte
Marianne Srtschin

Bürgermeister
Mag. Thomas Ram

Für weitere Informationen steht Ihnen Seniorenbeauftragte Frau Marianne Srtschin – 0664/224 41 80 gerne zur Verfügung!

Die Clubabende finden regelmäßig jeden Donnerstag und Freitag von 14.00 - 17.00 Uhr im Volkshaus Fischamend statt.

Für ein zusätzliches gemütliches Beisammensein treffen sich unsere Senioren auch immer Dienstags von 14.00 - 17.00 Uhr in einem Fischamender Lokal.

Beiträge der im Gemeinderat vertretenen politischen Listen

Fraktionsobmann

Michael Burger

für die Fraktion der Liste
Fischamend zuerst



STADTBOTE - MITARBEITEN STATT KRITISIEREN!

In letzter Zeit ist es wieder vermehrt zu parteipolitischer Kritik an unserer Gemeindezeitung, dem Stadtbote, gekommen. Interessant dabei ist, dass gerade jene kritisieren, die früher Zensur geübt haben bzw. selbst von Zensur betroffen waren.

Im Gegensatz zu früheren Zeiten gibt es jetzt mit Professor Melichar einen von allen Parteien anerkannten Chefredakteur, der für die Unabhängigkeit des Stadtbotes steht. Ebenso dürfen seit Amtsantritt von Bürgermeister Ram wieder alle Parteien ihre Meinung im Stadtbote abgeben. Dass dies in sachlicher Form ohne persönliche Beleidigung und parteipolitischen Hick-Hack zu geschehen hat, ist für uns selbstverständlich. Für andere scheinbar nicht, wenn man manche Artikel der vergangenen Ausgaben liest.

Leider wurde die Rubrik „offen gesagt“ in den letzten Monaten von manchen offensichtlich auch als Ersatz für diverse Flugblätter gesehen. Um das in Zukunft zu vermeiden und eine interessante Darstellung der verschiedenen Meinungen für den Leser anzubieten, wird es in Zukunft pro Stadtbotenausgabe ein Thema geben.

Zu diesem können alle im Gemeinderat vertretenen Parteien Stellung nehmen. Mit Amtsantritt hat unser Bürgermeister das vorhandene Stadtbote-Konzept übernommen und erste Weiterentwicklungen gemeinsam mit Professor Melichar vorgenommen. Eine Gemeindezeitung lebt und deshalb wird diese Entwicklung in Richtung moderne Informationsschrift auch fortgesetzt werden.

Übrigens sind auch jene Gemeindevertreter, die ständig nur kritisieren, aufgefordert ihren Beitrag zu leisten und mitzuarbeiten. Unsere Fraktion bekennt sich zu unserer Gemeindezeitung und seinem Chefredakteur Professor Melichar und wir werden ihn bei seiner wertvollen Arbeit im Interesse unserer Bevölkerung weiterhin tatkräftig unterstützen!

Franz Rausch

Obmann der Sozialdemokratischen
Gemeindefraktion



FREI, UNABHÄNGIGE GEMEINDEZEITUNG!

Mit diesen oder ähnlichen Worten eröffnete der Bürgermeister vor einiger Zeit jene Sitzung bei der ein Redaktionsbeirat für unsere Gemeindezeitung gegründet und dies als sensationelle Neuerung dargestellt wurde.

Dass unsere Gemeindezeitung seit Jahren ein sehr beliebtes und auch in der Bevölkerung geschätztes Informationsmedium darstellt ist unumstritten. Herr Prof. Adalbert Melichar wurde mit der Redaktionsleitung betraut, **das war und ist** sicher eine gute Entscheidung. Diese wurde auch von allen, im Redaktionsbeirat vertretenen Parteien so gesehen.

Dass diese Gruppe bis heute nur zwei Mal einberufen wurde möchte ich hier nicht kommentieren, dazu soll sich der Leser eine eigene Meinung bilden. Beim zweiten Gespräch wurde das Redaktionsteam auf verschiedene Dinge aufmerksam gemacht, die offensichtlich dem Herausgeber, Herrn Bürgermeister Thomas Ram unangenehm aufgefallen sind bzw. nicht in sein Konzept passen.

Für uns Sozialdemokraten ist es selbstverständlich, dass persönliche Beleidigungen weder in einer Partei noch in einer Gemeindezeitung etwas zu suchen haben. Was für uns zählt ist die Wahrheit.

Zukünftig werden wieder Themen von den einzelnen politischen Parteien abwechselnd vorgegeben. Wir sind der Meinung, dass diese Themenvorgabe eine Einschränkung darstellt. Es wurde nun vereinbart, dass auch die freie Themenwahl möglich ist. Selbstverständlich werden wir vorgegebene Themen die wir für Fischamend als wichtig erachten kommentieren.

Weiters sollten Sie als Leser wissen, dass die Kommentare der politischen Parteien nur eine bestimmte Größe haben dürfen. Dies unter dem Vorwand, dass die Zeitung nicht zu dick werden darf, seitenweise Reklame und ein Meer von Bildern ist dagegen zulässig.

Leider muss ich nun Schluss machen da sonst dieser Artikel zu lange wird und er dann der Zensur zum Opfer fallen könnte.

Anscheinend ist das Motto des Herausgebers **Reden und Schreiben ist unerwünscht, Schweigen ist Gold**

Renate Strauss

für die Liste Schuh
Kommunisten & Parteilose



NEUE MOBILITÄTSKONZEPTE

Der steigende Ölpreis aufgrund der Unruhen im arabischen Raum lässt den Preis für Benzin und Diesel täglich in die Höhe schnellen. Das zeigt uns, dass die Mobilität der Zukunft die Abhängigkeit vom Erdöl massiv reduzieren muss, auch zur Reduktion der Schadstoffbelastung.

Eine derzeit viel diskutierte Option stellt dabei die Elektromobilität dar. Darunter wird der Umstieg vom Verbrennungs- auf den Elektromotor verstanden, wobei der Strom aus erneuerbaren Energiequellen kommt. International werden schon reale Beispiele erprobt. In Dänemark wurde ein Großprojekt begonnen, mit dem Ziel, 100.000 E-Autos und die notwendige Infrastruktur dafür auf die Straße zu bringen.

Auch in Österreich entsteht Bewegung in diesem Bereich. Hinsichtlich



der länderübergreifenden Elektromobilität ist besonders das Projekt „Twin City Vienna-Bratislava“ interessant. Dabei sollen unter der Leitung von VERBUND die Städte Wien und Bratislava sowie die Region dazwischen reif für den flächendeckenden Einsatz von Elektroautos gemacht werden. Eine mögliche Rolle für Fischamend bzw. der Leader Region Römerland Carnuntum im Rahmen dieses Projektes muss rasch definiert und an die Projektverantwortlichen herangetragen werden.

Regional bieten der Beitritt zur Leader Region und die NÖ Landesaustellung zusätzliche Chancen für Fischamend, am Aufbau einer Elektromobilitätsregion mitzuwirken und im Zuge der Landesausstellung erste Pilotprojekte für alternative Mobilitätskonzepte zu erproben. Dabei darf nicht auf die ÖBB vergessen werden. Vielleicht kann man die Landesausstellung nutzen, um eine Verbesserung des Bahnangebotes in Fischamend zu erreichen.

Viel zu tun auf dem weiten Feld eines Energiekonzepts für Fischamend. Vergessen wir dabei nicht, über den Tellerrand hinauszuschauen.

Wir freuen uns auf spannende Zeiten.

Von der ÖVP sind bis zum Redaktionsschluss keine Beiträge eingelangt!

**Prof. Adalbert Melichar
Chefredakteur**

Fischamender **Veranstaltung**

Kinderball der Kinderfreunde

Am Sonntag den 20. Februar 2011 fand von 15:00 bis 18:00 Uhr im Volkshaus Fischamend der Kinderball der Kinderfreunde statt. Es nahmen ca. 250 Kinder an der Veranstaltung teil.

Die Eröffnung des Kinderballs fand durch den Kinderfreundeobmann GR Peter Kerb statt.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte HEINZB. Es gab ein Kinderanimationsprogramm von den Animatoren Nina und Beate der Kinderfreunde Wien.

Der Stimmung nach zu urteilen hat es den Kindern sehr gefallen und wir freuen uns wenn wir beim nächsten Kinderball wieder alle Gäste begrüßen dürfen.

Von den Fischamender Geschäftsleuten wurden 350 Preise gespendet, die unter den Kindern verlost wurden. Wir wollen uns hiermit bei den Fischamender Geschäftsleuten herzlichst für die gespendeten Preise bedanken.





Eine Information der Stadtgemeinde Fischamend.

WIR ZIEHEN NACH FISCHAMEND!

5 Minuten zum Flughafen und 20 Minuten in die Wiener City
NUR NOCH 15 TOP-BAUPLÄTZE AM ROSENHÜGEL!

Parzellengröße ca. 600 m², voll aufgeschlossen - Wasser, Kanal, Strom und Telefon am Grundstück, tolle Infrastruktur in Fischamend - 3 Praktische Ärzte, Kinderarzt, Zahnarzt, Tierarzt, Apotheke, Heilmasseur, Kindergärten, Hort, Kinderkrippe (dzt. noch in Bau), Jugendzentrum, Badebiotop, Pflegeheim, Seniorenbetreuung, Volksschule, Hauptschule, Sonderschule, Musikschule und Volkshochschule sowie 4 Supermärkte, zahlreiche Geschäfte und ausgezeichnete Gastronomie! Die Gemeinde liegt direkt im Nationalpark Donauauen und bietet viele Erholungs- und Freizeiträume.



Stadtamt Fischamend
 Gregerstraße 1
 2401 Fischamend
 Telefon 02232/76323-24
www.stadt-fischamend.at



Ziehen Sie nach Fischamend
Jetzt mit Zahlungserleichterung für die Aufschließungskosten!
Informieren Sie sich doch am besten gleich direkt auf unserem Gemeindeamt!

ACHTUNG UNTERNEHMER!
 Die Gemeinde Fischamend vergibt ein **Gewerbegründstück / ca. 1,4 ha** (auch teilbar), voll aufgeschlossen, am Ortsrand direkt an der A4 gelegen, Flughafen 4 km, Wien 20 km...
>Wirtschaftsförderung für Investitionen + neu geschaffene Arbeitsplätze!

Kommt in den besten Familien vor.

kabelsignal

TV + WEB + TELEFON



3 Monate & Anschluss gratis!

kabel COMPLETE ab 29,90

Aktion gültig bis 30.4.11 bei Neuanmeldung/Upgrade auf das Grundentgelt des Produkts/Pakets/kabelPremiumTV-Kombi-Pakets exkl. für Haushalte in von kabelsignal versorgten Objekten. In fast allen Netzen verfügbar. Exkl. Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver, Smartcard und kabelTEL Gesprächsentgelt. Kombinationen mit Aktionen der letzten 6 Monate, mit Rabatten oder Barablöse nicht möglich. Für neue Verträge und kann nicht auf bestehende angerechnet werden. 12 Monate Mindestvertragsdauer, Preise inkl. MwSt. Mehr Bedingungen: www.kabelsignal.at

Ehemaliger Pfarrer Wilhelm Müller feierte seinen 70er!

Eine Runde von Freunden und Wegbegleitern lud Wilhelm Müller anlässlich seines Geburtstages ein. Darunter Alt-Bürgermeister Johann Besin, Wirtschaftskammer-Obmann Franz Therner und Bürgermeister Mag. Thomas Ram.

KommRat Therner und Bürgermeister Ram machten in ihren Ansprachen auf die zahlreichen Verdienste des Jubilars aufmerksam. Geistlicher Rat Mag. Wilhelm Müller war von 1994 bis 2008 Pfarrer in Fischamend. In dieser Zeit öffnete er die Kirche und veranstaltete z.B. Senioren-Nachmittage und Familienmessen. Ein besonderer Verdienst war die Renovierung der beiden katholischen Kirchen und des Pfarrheimes.

Als Geschenk wurde von Bürgermeister Ram ein Bild von Fischamend überreicht, welches ihn an seine Wirkungsstätte erinnern soll. Bürgermeister Ram ersuchte Wilhelm Müller, der Ehrenringträger der Stadt Fischamend ist, auch in Zukunft unserer Stadt die Treue zu halten und Veranstaltungen mit seiner Anwesenheit zu beehren.



Anteilnahme

Nachruf

Text: -amel-

Wir begrüßen!

Anastazia Radosavljevic
Melani Radosavljevic

Geburten

Charline Baumgartlinger
Chantal Baumgartlinger
Sarah Osap

Wir trauern um

Bertram Potuznik
Ferdinand Steiner
Alfred Prchal
Anna Krisch
Georg Conrad
Friedrich Hoffmann
Günther Cejka
Erna Robitza
Gervasius Juhasz

Arnóth Sándor



† 16. März 2011

Am Mittwoch, den 16. März 2011 ist der Bürgermeister unserer Partnergemeinde Püspökladány Sandor Arnoth bei einem tragischen Verkehrsunfall ums Leben gekommen.

Unsere Stadt verliert mit ihm einen wahren und ehrlichen Freund. Durch seine aufgeschlossene und herzliche Art gewann er die Herzen seiner Mitmenschen und fand auch in Fischamend wahre Freunde.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt besonders seiner Familie. Wir sind in Gedanken bei ihr und bei der gesamten Bevölkerung unserer Partnerstadt.

Wir werden sein Andenken bewahren und in seinem Sinne die Partnerstadt mit Püspökladány weiterpflegen.

Gratulationen

Goldene Hochzeit

Gertrude und Josef Votava

90. Geburtstag

Frieda Moritz
Irma Edelmann

Information

Ehrungen von Goldenen und höheren Hochzeiten durch den Bürgermeister sind nur dann möglich, wenn am Meldeamt die Heiratsurkunde vorliegt und somit das Datum der Verehelichung bekannt ist.

Goldene Hochzeit



Im Februar feierten Johanna und Paul Schneider die Goldene Hochzeit. Gemeinderätin Eva Weinzierl, Bürgermeister Mag. Thomas Ram und Seniorenbeauftragte Marianne Srtschin gratulierten recht herzlich.

Abgeschlossenes Studium



Wir gratulieren Herrn Rainer Geyerhofer recht herzlich zum abgeschlossenen FH-Studiengang Biotechnologie und wünschen für die berufliche und private Zukunft viel Erfolg.

Gemeinde aktuell

Gleissanierung durch ÖBB.



Letztes Jahr sind einige Bewohner unserer Stadt mit Beschwerden über Lärmbelästigung durch die Schnellbahn und Güterzüge an Bürgermeister Mag. Thomas Ram herangetreten. Aufgrund seiner Inter-

vention ist es vor wenigen Wochen zur Sanierung von Gleisanlagen in Fischamend gekommen. Dadurch konnte die Lärmbelästigung für die Bewohner reduziert und die Lebensqualität erhöht werden.

Neuübernahme Trafik!

Neuübernahme der Trafik in der Gregerstraße 13-17 durch Familie Doris und Dietmar Doubek. Mit Elan und Engagement werden sie die Trafik führen und einige Änderungen im Sinne Ihrer Kunden vornehmen. Erster Schritt sind die neuen kundenfreundlicheren Öffnungszeiten:

**Montag-Freitag von 5.30 - 12.00 und 14.30 - 19.00 Uhr;
Samstag von 6.00 - 14.00 Uhr**

Familie Doubek bedankt sich bei Familie Edelmüller für die nahtlose Übernahme und wünscht einen wohlverdienten Ruhestand!



Vernissage Helmut Glatzer



Am 28. Mai um 17.00 Uhr im Pecina Schüttboden!

Das Beste aus 10 Jahren mit 120 neuen Werken!

Eröffnung durch Bürgermeister Mag. Thomas Ram.





Installations Ges. m. b. H.

www.TIG-HAUSTECHNIK.at

Ihr Partner für
GAS • WASSER • HEIZUNG
SANITÄR • SOLAR • LÜFTUNG

2401 Fischamend, Am Rosenhügel 43

☎ 02232 / 787 58

2463 Stixneusiedl, ☎ 02169 / 85 36

Fischamender **Feuerwehr**

Verkehrsunfall endet tödlich!

In der Nacht auf den 13ten Februar 2011 wurde die FF Fischamend um 02:33 Uhr zu einer Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall auf die LB 60 Richtung Enzersdorf/Fischa alarmiert.



Angekommen an der Unfallstelle wurde ein PKW vorgefunden, welcher aus unbekannter Ursache seitlich gegen einen Baum prallte. Die Exekutive und der Rettungsdienst waren bereits anwesend.

In Zusammenarbeit mit der örtlich zuständigen FF Enzersdorf/Fischa wurde die Menschenrettung mittels hydraulischen Rettungsgeräten durchgeführt und die eingeklemmte Person der Notärztin übergeben.

Leider konnte sie nur mehr den bereits eingetretenen Tod des Verunfallten feststellen. Weiters wurde ein

Brandschutz aufgebaut und der Rettungsdienst unterstützt, das verunfallte Fahrzeug mittels Seilwinde geborgen und die Fahrbahn gereinigt. Den Abtransport des Wrack's übernahm das Abschleppfahrzeug der FF Schwechat Mitte.

Die FF Fischamend stand mit vier Fahrzeugen und 18 Mitgliedern, die FF Enzersdorf/Fischa mit zwei Fahrzeugen und zehn Mitgliedern und die FF Schwechat Mitte mit einem Fahrzeug und drei Mitgliedern bis 04:15 Uhr im Einsatz.

An dieser Stelle gilt unser Mitgefühl den Hinterbliebenen des tödlich verunglückten Lenkers.



KLUGE KÖPFE

Auf der Überholspur mit der Hilfswerk-Nachhilfe

Unser Team besteht aus hochqualifizierten, flexiblen NachhilfebetreuerInnen. **Wir bieten** intensive Vorbereitung auf Schularbeiten, Tests und Nachprüfungen und vermitteln Lernfreude in **hoher fachlicher Qualität zu fairen Preisen!**

NEU: Nachhilfe ab der 3. Schulstufe!



Unser Angebot richtet sich an:

- SchülerInnen ab der 3. Schulstufe
- Volksschule, Hauptschule, AHS, BHS
- Jugendliche und Erwachsene, die eine Studien- oder Schulberechtigungsprüfung ablegen möchten

Die Elternbeiträge für die Nachhilfe sind nach Schulstufen gestaffelt:

Volksschule

- 10 er Block à 60 Min. € 169,- (16,90/Std.)
- 6 er Block à 60 Min. € 114,- (19,00/Std.)
- 1 x Schnuppern (60 Min.) € 15,00

Hauptschule / Unterstufe AHS

- 10 er Block à 90 Min. € 258,- (17,20/Std.)
- 6 er Block à 90 Min. € 171,- (19,00/Std.)
- 1 x Schnuppern (60 Min.) € 15,00

BHS / Oberstufe AHS

- 10 er Block à 60 Min. € 258,- (25,80/Std.)
- 6 er Block à 60 Min. € 114,- (28,50/Std.)
- 1 x Schnuppern (60 Min.) € 15,00

Ende August: School warm up für UST (D, M, E) Lernwochen in der Kleingruppe
■ 1 Woche (15 Stunden) € 130,00

RUFEN SIE UNS AN – Wir informieren Sie gerne!

Hilfswerk Schwechat, Tel. 01/706 54 44-23

kijufa.schwechat@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

INTEGRATIVES COACHING KOMMUNIKATIONS- PSYCHOLOGIE

Homepage: www.profkom.at

**PERSÖNLICH UND BERUFLICH
WEITER KOMMEN!**

Joachim SIART
2320 – Mannswörtherstraße 63/2/5
Handy: 0676 350 67 39
e-mail: joachim.siard@aon.at



Es war wieder eine rauschende Ballnacht!

Großer Andrang herrschte beim diesjährigen Feuerwehrball der FF Fischamend am 5. März im Volksheim. Rund 300 Gäste waren gekommen, um eine rauschende Ballnacht zu feiern! Zum zweiten Mal in Folge wurde auch wieder „eingetanzt“. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Tanzlehrerin Silvia Dominik.

Unser neuer Kommandant HBI Christian Pichler konnte an diesem Abend auch zahlreiche Festgäste begrüßen. Unter ihnen Pfarrer Mag. David Malel, Feuerwehrkurat Mag. Wilhelm Müller, Bürgermeister Mag. Thomas Ram, Vizebürgermeister Ing. Gerald Baumgartlinger, die Stadträte Jürgen Punz, Thomas Bäuml, Franz Bayer und Ing. Franz Rausch sowie alle erschienen Gemeinderäte. Von den befreundeten Feuerwehren waren die FF Kleinneusiedl, die FF Schwechat Mitte, die FF Rannersdorf und die FF Klosterneuburg mit ihren Kameraden aus Göppingen aus der BRD zu Gast.

Im Ballsaal unterhielt die Gruppe „THE MEMORY´S“ die Ballgäste und ab 22:05 Uhr sorgte im „Erkerzimmer“ des Volksheimes die Gruppe „ALIAS TOEM“ wie schon in den letzten Jahren für ausgelassene Stimmung. Vor der großen Quizverlosung gab es noch eine Überraschung! Acht junge Frauen sorgten mit einem schwungvollen Cancan für eine derartige Begeisterung bei den anwesenden Gästen, dass diese sogar eine Zugabe verlangten.

Bei der Quizverlosung winkten den Ballgästen weit über 100 tolle Preise. Ein herzliches Dankeschön dafür an dieser Stelle den Wirtschaftstreibenden von Fischamend und Umgebung. Den Hauptpreis, einen Kurzstreckenflug innerhalb Europas, gespendet von der Flughafen Wien AG, gewann Volksheimgastwirt Anton „Burli“ Bischinger.

Nach der Verlosung wurde traditionell die Ballkönigin gekürt. Dieses Jahr fiel die Wahl auf Doris Zamarin. Zum Ballkönig wurde Joachim Loboda gewählt. Danach wurde das Tanzbein geschwungen! Nicht wenige Gäste taten dies sogar bis in die frühen Morgenstunden!





Jubel im Bauhaus Augsburg

Die Internetplattform Wohnnet-Österreich verleiht dem Fischamender Traditionsbetrieb volle 5 Sterne



Die Internetadresse www.wohnet.net.at ist für Leute, die sich den Traum vom Eigenheim erfüllen wollen, der digitale Treffpunkt. Dort findet man alles rund ums Bauen, Wohnen, Planung, Finanzierung und Immobiliensuche.

Augsberger Gesellschaft m.b.H. (Ziegel-Fertighäuser, Fertigrasen und Gartengestaltung) im neuesten Ranking mit 247 von 250 möglichen Punkten als eindrucksvoller Sieger an die Spitze dieses Rankings setzen.

Obendrein testet Wohnnet-Österreich laufend Top-Unternehmen aus der Baubranche auf Reaktionszeit, Anfragen, Beratungskompetenz, Qualität der Auftragsabwicklung, Umfang des Angebotes, Termintreue, Einhaltung der Angebotskalkulation, Bonität u.a. und veröffentlicht die Ergebnisse in einem Ranking.

Volle 5 Sterne ist Wohnnet-Österreich das Fischamender Paradeunternehmen wert.

Dieses sensationelle Ergebnis freut sicherlich auch die zahlreichen Augsburg-Kunden, unter ihnen Opernstar Alexandra Reinprecht.

Dabei konnte sich die alteingesessene Fischamender Walter

Haben sie doch eine gute Wahl bei der Verwirklichung ihrer Wohnträume getroffen.

Zuckerbäckermeisterin Manuela Ensfelner

Süße Träume und Geschenkideen aus der Backstube einer gelernten Demelinerin

Im Jahre 1984 startete Manuela Ensfelner ihre steile Berufskarriere bei der Wiener K. u. K. Hofzuckerbäckerei Demel als Lehrling. 1987 folgte die Konditorgesellenprüfung mit Auszeichnung und danach die Meisterprüfung im Jahre 1990. Damit war sie die jüngste Zuckerbäckermeisterin Niederösterreichs.

Danach zog es sie in die USA als Pastry Chefin im Wellnesshotel Claremont, Berkley/California.

Wieder in Österreich absolvierte Manuela Ensfelner die Konzessionsprüfung für das Gastgewerbe, verlegte sich auf hochbegehrte Schokoladearbeiten, Zuckerkunst und Speiseeiserzeugung. 2004 erfüllte sie sich ihren Traum der Selbständigkeit und gründete ein Marzipan-Atelier in der Fischamender Smolekstraße Nr. 79.

Um in der süßen Branche Erfolg zu haben, begann sie die notwendigen Erfahrungen zu sammeln und wählte dabei namhafte Adressen wie die K. u. K. Hofzuckerbäckerei L. Heiner, das Catering bei Do&Co, das renommierte Hotel Intercontinental, das Hotel Bristol, wo sie als Chef-Pâtissier tätig war und nicht zuletzt die Privatklinik Döbling aus.

Im Laufe der Jahre entpuppte sich diese Adresse als gern gewählter Treffpunkt für Leckermäulchen, Feinspitze und FeinschmeckerInnen.



Der ganze Stolz einer Zuckerkünstlerin. Ein süßes Buch zum Blättern auf dem Gaumen. Manuela Ensfelner präsentiert dem Stadtbote eine ihrer herrlichen Kreationen.



Goldenes Ehrenzeichen für Augsberger

Die Landesinnung der Zimmermeister für Niederösterreich verleiht unserem renommierten Fischamender betrieb Augsberger das „goldene Ehrenzeichen“



Das erfolgreiche Augsberger-Team: (v. l.) Firmengründer und Betriebsleiter Walter Augsberger, Robert Augsberger (Baumeister, Zimmermeister u. Geschäftsführer), Ing. Fröhlich (Architektur, Entwürfe, Planung, Kundenberatung), Ing. Kovacs (Planungsausführung), Baumeister Gombos (Bauleitung), Hr. Kristiner (Bauleitung, Kundenbetreuung), Hr. Draskovic (Werkmeister), Fr. Seyer (Chefsekretariat), Fr. Weber, (Buchhaltung), Dipl. Ing. Redmann (Gartenarchitektur)

Das Fischamender Bauunternehmen, Walter Augsberger GmbH, erhielt bereits im Jahr 2009 diese würdige Anerkennung für die langjährige Mitgliedschaft bei der Wirtschaftskammer Niederösterreich.

Familienbetrieb mit Tradition
Die Gründung des Unternehmens geht bereits auf das Jahr 1968 zurück. Der heutige Seniorchef, Walter Augsberger, startete seinen Betrieb damals als **Zimmerei, Dachdeckerei, Spenglerei und Tischlerei**.

Bereits nach einigen Jahren sah der innovative und vorausschauende Firmengründer die Chance, auf einem geeigneten Industriegrundstück in Fischamend Werkshallen zu errichten und mit der **Produktion von Fertigteilhäusern** zu beginnen.

Aufgrund des raschen Erfolges und eines rasanten Wachstums weitete das Unternehmen seine Geschäftstätigkeit zunehmend aus und verfolgte als **eigenständiges Bauunternehmen** seine weiteren Ziele.

Die hohen Qualitätsansprüche des Betriebes in punkto Fachpersonal, Baumaterial, Kosten- und Termintreue sowie der unbändige

Wunsch, den Kunden ihre **Wohnträume und individuellen Wünsche** von den Augen abzulesen, sprachen sich rasch herum. Das Bauunternehmen Augsberger wurde zur Marke und auch zum Maßstab innerhalb der Branche. Es folgte die Verleihung des „Austria Gütezeichens“, einer der höchsten Auszeichnungen für herausragende wirtschaftliche Leistung in Österreich.

Schöner Wohnen im Augsberger-Haus

Der Betrieb festigte in der Folge seinen Ruf am Hausbausektor und suchte weiter neue Wege, um dem Kunden nicht nur bei der Errichtung seines Heims zu helfen, sondern auch das Wohnen darin so angenehm als möglich zu gestalten. Viele neue Ideen und Wohnkonzepte flossen in die Hausplanung mit ein, neue Ansätze wurden erkannt und Trends gesetzt.

Rasenziegelerzeugung

Der Innovationsgeist des Firmengründers fand im Jahr 1986

einen weiteren Höhepunkt. Mit dem Start einer vollkommen neuen und patentierten Art der Rasenziegelerzeugung wurde gleichzeitig auch der Startschuss für die Erweiterung des Leistungsangebotes vor die Haustüre gelegt. Auch den Kunden wurde klar, dass eine rasche Verlegung von frischem Grün im Garten und somit eine unmittelbare Gartennutzung eine enorme Erhöhung der Lebens- und Wohnqualität darstellt.

Es dauerte nicht lange und Augsberger wurde (und ist bis heute!) mit zwei Betrieben und einem Marktanteil von 70% (!) zum größten Rasenziegelerzeuger in Ungarn.

Es war nur der nächste logische Schritt in der Firmenentwicklung, das Leistungsangebot rund um den Garten zu erweitern. Mit der Augsberger-Gartengestaltung wurden nunmehr auch die Kundenwünsche nach einem perfekten Garten erfüllt. Seither werden von den Augsberger-Fachkräften Blumen, Bäume und Sträucher an den richtigen Plätzen im Garten fachgerecht gepflanzt, aber auch Gartenkonzepte in Holz

und Stein sowie licht- und bewässerungstechnische Einrichtungen realisiert.

Immobilien

In den Neunzigerjahren wurde seitens des Fischamender Betriebes auch verstärkt in Immobilien zur Vermietung investiert. Insgesamt werden heute 2500 m² Hallenflächen, 600 m² Büroflächen und 3500 m² Wohnflächen an Firmen- und Privatkunden vermietet. Die Firma Augsberger verfügt derzeit noch über mehr als 300.000 m² entwickelbare Baugrundflächen in Österreich und Ungarn.

Für zukünftige Bauprojekte steht also noch ausreichend Kapazität zur Verfügung.

Aufgebaut auf dieser langjährigen Erfahrung - in allen Bereichen des modernen Hausbaus und der innovativen Gartengestaltung - wächst das Familienunternehmen Augsberger stetig, um auch vielen weiteren Kundengenerationen alle Wünsche auf professioneller Ebene zu erfüllen! Hier zeigt sich einmal mehr, dass Tradition, Strategie und wirtschaftliche Konsequenz ihren Wert haben!

Rundum Labsal für Körper und Seele Ein Gesundheitszentrum ist in Fischamend keine Utopie mehr

Jahrzehntelang wurde die Errichtung eines Gesundheitszentrums – ausgestattet mit Fachärzten – diskutiert. Doch kam es aus vielerlei Gründen nie zu einer Verwirklichung.

Andreas Schneider hat nunmehr in privater Eigeninitiative ein derartiges – für Fischamend unbedingt notwendiges – Gesundheitszentrum im oberen Teil der Gregerstraße geschaffen.

Es war seitens der Gemeinde auch klug gedacht, ihm dafür die nötigen Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Eine vorbildliche Sache. Als gelernter Fischamender erinnert man sich ja obendrein noch an die Gregerstraße als begehrte Einkaufsstraße. Das hat sich leider geändert. Vor allem der obere Teil dieser Straße ist abgestorben. Vielleicht ändert sich dies durch den Gesundheits-Campus. Das wäre ein Zusatznutzen für die Stadt.



Foto: NÖN / Gerald Burggraf

Neuzugänge im Gesundheitszentrum

Michaela Bauer - Hara Shiatsu Therapie



Shiatsu ist eine asiatische Form der ganzheitlichen Körperarbeit, d.h. Berührung mit Fingerspitzen, Handbal-

len, Ellenbogen, Knien oder Füßen zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte und Steigerung des körperlichen Wohlbefindens.

Die Intensität der Berührung wird angepasst, Druckausübung entsteht durch Verlagerung des Körpergewichts aus der Körpermitte. Hara Shiatsu Behandlung ist anwendbar bei Wechsel-, Rücken-, Gelenks- und Menstruationsbeschwerden, Kinderwunsch, Schlafstörungen, Verspannungen, Migräne, uvm.

Hara Shiatsu, Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele
Termine nach telefonischer Vereinbarung unter Tel.: 0676/10694766.

Iris Wachter - Diabetische Fußpflege & Kosmetik

Mein Name ist Iris Wachter. Ich freue mich Sie im Gesundheitscampus im Bereich Fußpflege und Kosmetik betreuen zu dürfen.

Neben der klassischen Fußpflege und Maniküre biete ich auch die diabetische Fußpflege und die Korrektur von eingewachsenen Nägeln mittels Nagelspange an.

In der Kosmetik ermöglichen neueste Behandlungstechniken und Produkte von hohem Qualitätsstandard professionelle und entspannende Behandlungen.

Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden sind mir ein Anliegen.
Termine nach telefonischer Vereinbarung unter Tel.: 0676/5215456.

Das Team des Gesundheits-Campus wächst!

Gleich vier neue Mitarbeiter durfte Andreas Schneider beim Infoabend einer sehr interessierten und sehr zahlreich erschienenen Bevölkerung präsentieren.



Andreas Schneider
Institutionsleiter

Den Beginn machte Fr. Dr. Tamara Meissnitzer, Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten, gefolgt von Fr. Mag. Michaela Markovic, Ernährungswissenschaftlerin, anschließend Peter Niessl, Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision und zu guter Letzt Fr. Iris Wachter, Fußpflegerin und Kosmetikerin. Nach einer sehr informativen Vorstellung gab's noch Tipps von Dr. Tamara Meissnitzer zum Thema „Sonne genießen, mit gutem Gewissen“ und Dr. Robert Schafhauser, Facharzt für Kinder-

und Jugendheilkunde berichtete von einer erstaunlichen Auslastung in seinem ersten Jahr im Team des Gesundheits-Campus.

Im Anschluss lud das Team des Gesundheits-Campus zu Sekt und Brötchen und freute sich über viele persönliche Gespräche. Ein großes Dankeschön auch an Herrn Bürgermeister Mag. Thomas Ram, der ebenfalls einige Worte an unser Auditorium richtete und viel Lob für unsere Institution fand und so seine Worte: „einiges unseres Angebotes schon erfolgreich in Anspruch genommen hat“.

Sie finden unser umfangreiches Angebot im Stadtbote unter der Rubrik: „Ärzte und Therapeuten-Gesundheits-Campus“ und unter www.gesundheits-campus.at

Andreas Schneider
Institutionsleiter



Elisabeth Ühlein

Tel. Nr. :
+43650/ 55 912 55

Smolekstraße 56
2401 Fischamend

elisabeth@uehlein.co.at



Nützen Sie Konflikte als Chance

Neu in Fischamend: MEDIATION als friedliche Lösung für alle Beteiligten

Was ist Mediation?

eine auf Freiwilligkeit der Konfliktparteien beruhende Tätigkeit, bei der ein fachlich ausgebildeter, neutraler Vermittler (Mediator) mit anerkannten Methoden die Kommunikation zwischen den Parteien systematisch mit dem Ziel fördert, eine von den Parteien selbst verantwortete Lösung ihres Konfliktes zu ermöglichen.

Es ist nie zu früh und nie zu spät um sich weiter zu entwickeln - es ist immer höchste Zeit! (Nossrat Peseschkian)

Leben bedeutet Veränderung:

- Ihre berufliche Karriere ist bisher erfolgreich verlaufen, plötzlich ist alles anders!
- in Ihrem Privatleben hatten Sie bisher ein geordnetes Umfeld, die Situation hat sich schlagartig geändert!
- Was tun, wenn sich das Leben plötzlich Anders entwickelt?

Lassen Sie sich von mir begleiten, um in bestehenden Konflikten neue Lösungen zu finden, an die Sie gar nicht gedacht hatten.

Den Fischamendern und Fischamenderinnen stehe ich ab sofort als diplomierte Mediatorin zur Verfügung.



Hohe Auszeichnung für den „Rostigen Anker“

Der Österreichische Preis für Betriebliche Gesundheitsförderung landete an der Donau



Gesundheitsminister Alois Stöger überreichte der Anker-Chefin Christine Ster und Ihrem Gatten Rudolf den heißbegehrten BGF Preis 2011 in der Kategorie der Betriebe bis 100 Mitarbeiter

Zum fünften Mal wurde dieser Tage im Wiener Kursalon Hübner der Österreichische Preis für Betriebliche Gesundheitsförderung vergeben. Dafür waren zwölf Unternehmen aus ganz Österreich nominiert.

Alle Unternehmen leisten für ihre Mitarbeiterschaft Gesundheitsförderung nach höchsten Qualitätsmaßstäben. Prämiert wurden hervorragende Projekte in zwei Kategorien (Klein- und Mittelbetriebe bis 100 MitarbeiterInnen und

Großbetriebe). Die Preisträger sind die Firma Sil-houette in Linz, und - dies zur großen Freude der Fischamender Wirtschaft - das weithin bekannte Restaurant Rostiger Anker. Anker-Chefin Christine Ster, sie führt ihr Unternehmen mit 9

Mitarbeitern, setzt im Rahmen ihres Projektes „Vital in der Au“ auf die Verbesserung der Arbeitsabläufe, auf kontinuierliche Einbindung der Mitarbeiter und Unterstützung von KollegInnen mit Migrationshintergrund.

Fischamender Tennisclub

Tennisfeiertag

„Ganz Österreich spielt Tennis“ ist eine Aktion des Österreichischen Tennisverbands und soll den 1. Mai zu einem österreichweiten „Tennisfeiertag“ machen.

Auch der Fischamender Tennisclub beteiligt sich an dieser Aktion und bietet interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gratis die Möglichkeit in diese Sportart hinein zu schnuppern.

Für alle die darüber hinaus gefallen am Tennissport finden – natürlich werden im Tennisclub Fischamend Trainingskurse für Anfänger bis Turnierspieler angeboten.

Für den Sommer sind Trainingscamps geplant (Ganztags und Halbtags) und für unsere „jüngsten“ (ab 4 Jahre) gibt es einen „Tenniskindergarten“.



Wo:
Tennisclub Fischamend,
2401 Fischamend, Am Damm 2

Wann:
1. Mai 2011 von 10 bis 14 Uhr

Wer: Jeder der einmal diese faszinierende Sportart ausprobieren will. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Anmeldung: Mag. Ferry Jauk
0676 / 4636122
ferryjauk@gmx.de

Fischamender Oilersbowl



Die Fischamend Oilers bedanken sich bei Bürgermeister Mag. Thomas Ram und der Stadtgemeinde Fischamend für die Unterstützung bei der fünften Oilersbowl.

Schwimmtraining

Das wöchentliche Schwimmtraining wurde im Winter von den Mitgliedern des RT-NÖ-OST wieder begeistert genutzt.

Skitourenwochenende

Einige Mitglieder von uns nutzten das schöne Wochenende am Anfang März und unternahm Skitouren auf zwei sehr schöne Berggipfel. Am ersten Tag bei strahlendem Sonnenschein auf den Kersch Kern 2225m. Am Sonntag ging es dann zum Gr. Bösenstein 2448m, wobei der Wind und die Kälte bei der Gipfelbesteigung alles abverlangte...



Langlaufen und Skitourengehen

Mario Urthaler begab sich mit Jan in den Energieferien in die Ramsau. Täglich wurde zwischen Langlaufen und Skitourengehen gewechselt. Zur gleichen Zeit trainierten Wolfgang Aistleitner, Paul Miciak und Willi Dibon ihre Grundlagen ausdauer auf gleiche Weise in Leogang.

Brunner Susanne

Für Susanne Brunner hat bereits die Saison begonnen. Sie erreichte am 6.3.2011 beim Kinderkrebsforschungslauf den 1. Platz in der Altersklasse W40. Dies bedeutete Rang 5 gesamt...



HAUPTSPONSOREN:

Stadtgemeinde Fischamend, KBB Meissl, Welcome Versicherungsmakler, Flughafen Wien, MSR-Sommer, Metall Design Neuwerth, EF-Facilities, Zeiss-Staplerservice

INFOS & VEREINSBEITRITT:

www.rt-noe-ost.at, oder
www.members.aon.at/rt-noe-ost
per E-Mail: rt-noe-ost@aon.at
Mobil: 0664/8355168
(Mario Urthaler), 0676/9535261
(Gerald Schwarzer)

Fischamender Stadtskimeisterschaften - Premiere am Annaberg

Aber nicht nur die Location war Premiere. Heuer wurde erstmalig auch der **StadtSNOWBOARDmeister** gekürt.

Viktor Besin konnte mit einer Zeit von **1:12:61**, auf dem für Snowboarder schwierig zu bewältigenden Kurs, die anderen Starter hinter sich lassen.

Stadtsnowboardmeisterin wurde (mangels Konkurrenz) **Larissa Graf** mit einer Zeit von **0:59:66**

Die schnellste Fischamender Dame auf Skiern war **Karin Reiter-Kocher**, die mit **0:59:51** im Ziel ankam. Keiner der Herren konnte **Benjamin Geringer** das Wasser reichen - er wurde zum dritten Mal in Folge Stadtskimeister mit einer Top-Zeit von **0:46:74**, wie wir bei der **Siegerehrung im Volksheim** erfuhren.

Um das Rennen nächstes Jahr mit noch mehr Spannung zu beleben wünschen wir uns Snowboardnachwuchs, genauso wie Skifahrer aller Alters- und Könnensklassen. Immerhin ist nicht nur Ruhm und Ehre zu ernten, sondern auch der große gläserne Pokal der Stadtgemeinde...

Wir danken den Organisatoren vom Naturfreunde Winterteam und der Stadtgemeinde Fischamend für die Unterstützung!

PS: Die Ankündigung von Bürgermeister Mag. Thomas Ram zur Teilnahme am Rennen im nächsten Jahr sei hiermit schriftlich festgehalten! ;-)

PPS: Alle Ergebnisse und Fotos auf: www.naturfreunde-fischamend.com

Kinderskikurs vom 05. bis 12. Feb. 2011 in Wagrain:

Heuer hatten wir etwas weniger Teilnehmer als im Vorjahr: 31 Kinder wurden von 8 Betreuern – 7 Skibzw. Snowboardinstruktoren und 1 Opa für Alles betreut.

Wie immer hatten wir auch heuer viel Spaß auf der Piste und am Abend. Schnee gab's genug und die Sonne schien nur manchmal unterbrochen von einigen Wolken. Der Turnsaal wurde gut genutzt mit Ko-

ordinationstraining und div. Ballspielen mit Christian und lustig war's auch im Multimediaraum beim Karaoke singen. Highlights waren der Besuch des Erlebnisbads in Wagrain und am Abend die Fackelwanderung mit Sacklrutschen.

Viel zu schnell ist die Woche vergangen. Wir freuen uns schon auf die nächsten Energieferien in Wagrain.



Liebe SchülerInnen und Eltern! Liebe Freunde der Musikschule! Drei Höhepunkte wird es im laufenden Schuljahr bei uns in der Musikschule noch geben, zuvor möchte ich Ihnen jedoch vom Abschneiden unserer Schüler beim diesjährigen Landeswettbewerb „PrimaLaMusica“ berichten: Unser schon erprobtes Klavier-Duo Sophie Schafhauser und Alina Sprenger konnte auch heuer wieder in ihrer Altersklasse einen „2. Preis“ gewinnen. Für ihren tollen Einsatz und die Betreuung durch ihre Lehrerin, Frau Mag. Weber möchte ich mich an dieser Stelle bedanken.

8. April: Tag der NÖ. Musikschulen

„Gemeinsam Singen, Tanzen, Musizieren“, das ist das Motto des erstmals stattfindenden Musikschultages.

Wir freuen uns schon, Ihnen nachmittags die Schüler der Musikalischen Früherziehung, unseres Tanzstudios, der JuniorBrassBand, Gitarren-, Holz- und Blechbläserensemble, sowie die Schulband präsentieren zu können.

Daneben gibt es auch die Möglichkeit, Instrumente kennenzulernen und auch gleich auszuprobieren.

Dazu auch gleich eine knifflige Frage: Heißt die „Taschentrompete“ wirklich so, weil sie in eine Handtasche passt? Die Antwort samt Probe auf's Exempel gibt's am 8. April bei uns in der Musikschule.

Hier auch gleich das gesamte Programm:

Freitag, 8. April 16-18 Uhr:
Früherziehung, Tanzstudio, Junior-BrassBand
Instrumentenpräsentation
19 Uhr: Konzert der verschiedenen Ensembles

Der Nachmittag ist also den Jüngeren vorbehalten, die aber mindestens genauso gespannt und begeistert sind wie die Großen. Das beweisen auch die beiden Fotos vom letzten Auftritt und aus dem Unterricht des Tanzstudios.

Da es hier die Möglichkeit gibt, nach dem 8. April bis Schulschluss „einzusteigen“, hat die unsere Tanzlehrerin Gisa kurz die einzelnen Kurse zusammengefasst: Mit viel Freude und Leichtigkeit, wollen wir in der Musikschule spielerisch die Grundbegriffe von Ballett und Modernem Tanz erforschen und unserer Bewegung freien Lauf lassen.

Das ist das Motto für unsere 4-10 jährigen Tänzerinnen (Mo,16-17h und 17-18h). Für Jugendliche startet die Stunde mit einem fundamen-

tierten warm up mit Tanztechnik aus den Bereichen Modern Dance, Jazz Dance und HipHop. Danach studieren wir Choreografien zu „funky“ Musik ein (Mo18-19 Uhr).

Begeisterte Mittänzer sind immer willkommen!

Barock 2011!

12. Mai, 19.00 Uhr
Pfarrkirche

Auch heuer laden wir Sie wieder herzlich ein, eine Stunde mit vor langer Zeit komponierter Musik zu genießen. Dass diese keinesfalls langweilig ist, werden Ihnen unsere Schüler beweisen.

Woche der offenen Tür: 6. - 10. Juni 2011

Schon jetzt möchte ich Sie auf die Möglichkeit hinweisen, während einer Woche alle Lehrer „live“ zu erleben.

Ihr Kind interessiert sich für ein Instrument, möchte aber vor der Anmeldung die Lehrkraft kennenlernen? Sie haben bezüglich des Instrumentenwunsches Ihres Kindes Fragen? Sie wollen sich informieren, wie so ein Instrumentalunterricht aussieht?

Kommen Sie vorbei und testen Sie uns! Infos über Schnupperzeiten für sämtliche Instrumente und Lehrkräfte werden wir an Kindergärten und Schulen austeilten, bzw. bei uns an der Schule anschlagen. Weiters wird es schon die neuen Infoblätter für das nächste Schuljahr geben, wo alles Weitere zusammengefasst ist.

Überzeugen Sie sich von den Begabungen unserer Jugend bei einem unserer Konzerte, wir freuen uns über Ihr Kommen.

Für weitere Anfragen stehen wir gerne zu Verfügung.

Sie erreichen uns unter 02232/ 77-773 (ev. Band), wir freuen uns na-

türlich auch über ein Mail an msdonauland@aon.at.

Ihr Mag. Bernhard Strobl
MS-Direktor



Allgemeine Sonderschule

Punsch am Rosenhügel!

Die unglaubliche Summe von EUR 1.000,- wurden vom Organisationskomitee des Punschfestes Rosenhügel III für die Tiertherapie an Direktorin Eva Steininger übergeben.

Veranstalter und Organisatoren waren die Familien Fasching, Fichtinger, Korn und Javornik. Sie bedanken sich sehr herzlich bei allen Spendern und Unterstützer und kündigen eine Fortsetzung im kommenden Winter an.

Seitens der Stadtgemeinde bedanken sich Bürgermeister Mag. Thomas Ram und StR Thomas Bäuml bei den vier Familien für ihren Einsatz und den damit geleisteten Beitrag unsere vorbildhafte Sonderschule zu unterstützen.



Trommelworkshop der 4. a

Im Rahmen der IBF besuchten wir die Firma Urtontrommel in Wien.

Diese Trommeln besitzen eine einzigartige Schwingung und werden aus einem Stück Holz nach dem goldenen Schnitt von einer Firma gefertigt, die im Waldviertel zuhause ist. Elisabeth zeigte den Kindern unterschiedliche Trommelrhythmen.

Alle Kinder waren mit Freude und Begeisterung dabei und durften die Schwingung „ihres“ Instrumentes spüren. Zu Beginn und auch am Ende des Trommelworkshops wurde eine Klangschele von Kind zu Kind weitergegeben und angeschlagen, es sollte die Verbundenheit der Gruppe gestärkt werden, was bestens gelang.



Text: Silvia Litschauer

Ritterprojekt der beiden 3. Klassen

Wir veranstalteten mit den kids am 22. Februar einen Ritterburgenbaunachmittag.

Mit großem Eifer entstanden tolle Burgen aus verschiedensten Materialien. Während unserer Projektwoche erarbeiteten wir gemeinsam den Lehrstoff und jedes Kind gestaltete eine eigene Rittermappe.



Text: Lotte Tretzmüller, Nina Hoffner

Musik liegt in der Luft

19 Kinder aus den beiden zweiten Klassen fuhren mit einer Begleitmutter und mir am 1. März ins Technische Museum Wien.

Wir erlebten eine tolle Aktionsführung mit Frau Prucha. Sie erzählte, wie Töne entstehen und machte das gleichzeitig an verschiedenen Geräten hörbar und sichtbar. Die Kinder durften vieles selber tun, sie waren sehr beeindruckt und mit großer Begeisterung dabei. Im Saal mit den Instrumenten durften wir eine Orgel von innen sehen, einen kleinen Film

anschauen und sogar an einem alten „Werkel“ selbst die Kurbel drehen, damit der Donauwalzer erklang. Abschließend tanzten alle zu den schmissigen Melodien einer großen „Musikmaschine“. In der Schule bauten die Kinder am nächsten Tag selbstständig verschiedene „Schachtelgitarren“ und schafften es, verschieden hohe Töne zu erzeugen.

Text: Karin Cecatko

Erste Hilfe-Auffrischkurs für Lehrerinnen

Um in Übung zu bleiben und das Wissen in Erster Hilfe auf den neuesten Stand zu bringen absolvierte das Lehrerteam der VS Fischamend einen 8 stündigen Auffrischkurs, der von Frau Mag. Dr. Angetter vom Roten Kreuz in Schwechat geleitet wurde. Vielen Dank auch an die Stadtgemeinde Fischamend, die die Kosten für diesen Kurs übernahm.



Text: Liselotte Votava, VD

ZERTIFIZIERTE EIGENSTÄNDIG WERDEN SCHULE

DIESES ZERTIFIKAT BERECHTIGT DIE

Volksschule Fischamend

IN ANERKENNUNG DER ENGAGIERTEN UMSETZUNG DES
UNTERRICHTSPROGRAMMES EIGENSTÄNDIG WERDEN DIESE
AUSZEICHNUNG ZU FÜHREN.



SALZBURG, FEBRUAR 2011

RUDOLF THEISLER,
MENTOR PRIVATSTIFTUNG,
VORSTAND

PARTNERSTÄTTEN:
 MENTOR ÖSTERREICH, ROTARY ÖSTERREICH, BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR, ARBEITSUCHTVERBUNDUNG.







Das erfolgreichste Stabilitätsprogramm

WWW.EIGENSTAENDIG.WE

Auszeichnung

VS Fischamend als „zertifizierte eigenständig werden Schule“ ausgezeichnet

Seit dem vorigen Schuljahr wird das Projekt „Eigenständig werden“ im Rahmen des sozialen Lernens in fast allen Klassen umgesetzt. Ziel sind die Stärkung des Selbstbewusstseins und des Selbstwertgefühles, sowie das Beherrschen von Konfliktlösungskompetenzen.

Text: Liselotte Votava, VD

Spielesachmittag

Am 1. März trafen sich die Kinder der 1. Klasse in der Schule zu einem gemeinsamen Spielesachmittag.

Die Buben und Mädchen konnten unter der Aufsicht von Frau Dipl. Päd. Feuchtinger verschiedenste von ihnen mitgebrachte Spiele ausprobieren und hatten dabei sehr viel Spaß.



Faschingsfeier

Am Faschingdienstag lief der Unterricht in der IBMS Fischamend etwas anders ab. In den letzten zwei Unterrichtsstunden verkleideten sich die Kinder und feierten bei Knabberereien und Getränken den Faschingsausklang. Bei Partymusik und lustigen Spielen wurde viel getanzt und gelacht.



Am Faschingdienstag feierten wir auch heuer wieder unser Faschingsfest.



Fasching

Viele Kinder, alle lustig verkleidet, tummelten sich im Hort. Bei Spielen, heißer Discomusik und gutem Buffet verging die Zeit wie im Flug. Es war wieder ein toller Tag!

Köstlich kochen für die Kids

Einmal in der Woche kochen wir für die Kids im Jugendzentrum.

Dadurch wollen wir ihnen gesunde Ernährung, selbst zubereitete Speisen und gemeinsames Essen etwas näher bringen. Die Speisen werden zum Großteil kostenlos angeboten.



Text: Christa Heggenberger

News vom Jugendzentrum Aquarium 2011- coole Projekte warten auf euch!

Hallo Leute! Wie jedes Jahr haben wir einige coole Projekte für euch geplant: Freizeitpädagogik, Erlebnispädagogik, Präventionsarbeit, Workshops

- **Ski- & Snowboard-Ausflüge**
Wir wollen mit diesem Projekt allen Jugendlichen der Stadtgemeinde die Möglichkeit bieten, das Winterfeeling auf den Pisten zu erleben.
- **Freizeitpädagogik**
In der heutigen Gesellschaft wird die Gewinnung von Lebenssinn und Findung der eigenen Identität nicht mehr alleine durch die Arbeit ermöglicht. Dafür immer mehr durch die Gestaltung der eigenen freien Zeit. Freizeit ist ein wichtiges Identitätsmerkmal.
- **Nichtraucher Projekt**

Gemeinsam als Gruppe reflektieren wir in diesem Projekt unser Suchtverhalten, orten bestehende Hindernisse beim Aufhören und suchen nach maßgeschneiderten Hilfestellungen, um gesünder zu leben.

- **Hip Hop Workshop**
Wir unterstützen und fördern dich bei deinen kreativen Projekten.
- **Flyer-Design Workshop**
Wie erstelle ich in 10 Schritten einen Flyer mit Blickfang.
- **Filmpräsentation TTM**
Time to move wurde vom Be-

ginn an gefilmt - das Ergebnis wollen wir allen FischamenderInnen in einem schönen Rahmen präsentieren.

- **Bade-Ausflüge – das Ziel wählen die Jugendlichen selbst**
 1. Individuelles Lernen / Selbsterfahrung
 2. Soziales Lernen in Gruppenprozessen
 3. Vertrauen zu anderen Gruppenmitgliedern entwickeln
 4. Ökologisches Lernen
 5. Ein verantwortungsvolles Verhalten mit und in der Natur

- **3-Tage-Camping**
Die Erlebnispädagogik nutzt Gruppen-Erfahrungen in der Natur (Wald, Gebirge, See), um die Persönlichkeit und soziale Kompetenzen zu entwickeln. Natursportarten (Segeln, Reiten, Radfahren, Outdoortraining, Sportklettern, Höhlenforschen, Kajakfahren, Floßfahren) bieten dabei ein breites Spektrum an Erlebnismöglichkeiten.

- **Affektschulung**
Erleben der Geschlechterrollen und kritische Auseinandersetzung mit den sozialen Rollenzuschreibungen Orientierung und Austausch Selbstwertstei-

gerung der Mädchen in der Pubertät

- **Suchtprävention/ Safersex- Infostand**
Während diesem Projekt beantworten wir alle Fragen zu diesen Themen, bieten Beratung und verteilen Infomaterial.
- **Mädchen Tag / Nacht**
Rollenspiele, Vorträge, Selbstverteidigung, Tanz, Filme, sinnliches genießen

- **BeRATung**
- **BeTReUung**
- **StreetWORK**
- **freiwillig** - wir zwingen dich zu nichts
- **anonym** - wir treffen uns mit dir wo und wann du willst
- **verschwiegen** - wir sind rechtlich zur Verschwiegenheit verpflichtet
- **parteilich** - wir vertreten dich gegenüber anderen und Einrichtungen

Medien:
HP: www.club-aquarium.at

Myspace:
Jugendzentrum Aquarium

Facebook:
Jugendzentrum Aquarium



Taxi 02232/76 40 90
oder 0664/111 40 90

Kleinbuszentrale

www.taxi-kleinbus.at
taxi-kleinbusfischamend@aon.at

In- & Ausland * Airportservice * Werksverkehr
Schülertransporte * Bon-Taxi
Botendienste * Hochzeiten * Firmungen
Heurigen - und Ausflugsfahrten

16. Ostrocktrophie

Am 12.3.2011 ging im Fischamender Stand Up Club die zweite von sechs Vorrunden der 16. Ostrocktrophie über die Bühne.

4 Bands, die unterschiedlicher kaum sein konnten matchten sich um den Halbfinaleinzug.

Als verdienter Sieger verließen Absinity aus Bad Vöslau mit einer fast schon rockopermäßigen Show die Bühne, dicht gefolgt von den Lokalmatadoren Nasty Business aus Fischamend, die mit ihren 14 Jahren Altersdurchschnitt den anderen älteren Bands um nichts nachstanden!

Sie haben mit 59 Publikumsstimmen auch noch gute Chancen das Halbfinale zu erreichen, da auch 2 Publikumssieger aufsteigen. Die weitere Reihung: A Human Failure und Last Wagon.

Weiter gings am 19.3. im Brucker Stadttheater und am 26.3. wieder in Fischamend.

Am 26.3.2011 fand im Fischamender Stand Up Club die 4. Vorrunde der Ostrocktrophie 2011 statt.

Als Juror war man wirklich nicht zu beneiden, da waren sich alle Musikkenner einig! Das Niveau des Abends war fast finalwürdig, zumindest halbfinalwürdig. 3 Bands hätten sich ein Weiterkommen verdient!

Phi aus Eisenstadt mit eigens betitelten New Art Rock machten das Rennen knapp vor Crossing Edge, die den weiten Weg aus Linz auf sich nahmen und mit einer schweisstreibenden Rockshow das Publikum in ihren Bann zogen.

Die weitere Reihung: Brute, 2 Gesicht und Rauschkind. Somit stehen bereits 4 Halbfinalisten fest: Jam Experience, Absinity, The Why Should I's und phi.

Weiter gehts am 2. April erstmals in der Cselley Mühle Oslip. Das grosse Finale geht am 4. Juni in Fischamend über die Bühne.



Sieger der 4. Vorrunde: „phi“ mit Birgit Denk



Sieger der 2. Vorrunde: Absinity

BAU- & MÖBELTISCHLEREI
FACHBETRIEB FÜR INNENAUSBAU

**IGNAZ
GANGL**

- Türen und Fenster
- Wohnraumgestaltung:
Küche, Bad, Wohnzimmer,
Schlafzimmer, Dachschräge, etc.
- Büro-/Geschäftseinrichtung
- Möbel für Ordination/Praxis,
Pflegeheim und Krankenhaus

- MASSGESCHNEIDERT -
- VOM TISCHLER -

TEL 02230/71240-0
FAX 02230/71240-40

TISCHLEREI IGNAZ GANGL
A-2320 Rauchenwarth, Gewerbepark 5
firma@tischlerei-gangl.at



*Zeit für eine
Kaffeepause*



**TURMCAFÉ
ROHRBACH**

Frühstückspension

2401 Fischamend, Schulgasse 1
Tel. 02232/766 60
Mobil: 0664/274 49 53

Praktische Ärzte

Dr. Ramin Danesh

Ordinationszeiten: MO, MI, DO & FR von 8.00 - 12.00 Uhr
sowie MO und MI auch von 16.00 - 18.00 Uhr
2401 Fischamend, Schulgasse 6, Tel. 02232/763 86

Dr. med. univ. Anton Moritz

Ordinationszeiten: MO, DI, DO, FR von 8.00 - 12.00 Uhr
für Berufstätige DI und DO von 17.00 - 18.00 Uhr
**Termin Mutterberatung: Jeden 1. DI im Monat:
3.5.2011, 7.6.2011**

2401 Fischamend, Wiener Straße 8, Tel. 02232/76540, Fax -5

Dr. Angelika Opat

Ordinationszeiten: MO von 8.00 - 13.00, 16.00 - 18.00 Uhr
DI, MI von 8.00 - 12.00 Uhr, FR von 8.00 - 13.00 Uhr
2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5, Tel. 02232/771 80

Fachärzte

Dr. Barbara Maringer

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe - Wahlärztin
Ordinationszeiten: MO 13.00 - 18.00 Uhr, DI 9.00 - 13.00 Uhr
DO 13.00 - 17.00 Uhr, FR 9.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
2320 Schwechat, Brauhausstraße 1, Top 16, Tel. 01/706 59 90

Dr. Christian Matza

Facharzt für Innere Medizin
Ordinationszeiten: MO, MI, DO und FR von 8.00 - 12.00 Uhr,
MO und MI 14.30 - 16.30 Uhr,
Vor Anmeldung: Tel. 02162/671 56
2460 Bruck an der Leitha, Johngasse 3/3, Alle Kassen

Dr. Schabetsberger-Hirmke Christine

Fachärztin für Innere Medizin
Ordinationszeiten: MO + FR von 14.00 - 18.00 Uhr,
DI + DO von 08.00 - 12.00 Uhr,
telefonische Voranmeldung höflichst erbeten
2320 Schwechat, Brauhausstraße 9 - Alle Kassen, Tel. 01/7076255

Psychologin

Psychologin Mag. Ursula Siegl

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Klinisch-psychologische Diagnostik, Wahlpsychologin - Beratung und Behandlung
2401 Fischamend, Hainburger Straße 22, Tel. 02232/774 25

Psychotherapeut

Michael Elstner

Psychotherapie/Selbsterfahrung, Körperarbeit/Persönlichkeitstraining
2401 Fischamend, Klein-Neusiedler Straße 4 Haus 13
Tel. 0699/170 78150, www.lustaufleben.at

Lebens- & Sozialberatung, Coaching

Martina Malochratzky

Beratung und Coaching von Kinder und Jugendlichen, Eltern, Einzelpersonen, Führungskräfte sowie Teams in individuellen und systemischen Veränderungsprozessen. Förderung von Selbstvertrauen und sozialem Miteinander nach der Resonanz(R)-Methode
Tel.: 0664 27 33 225, 2401 Fischamend, Am Rosenhügel 167
E-Mail: m.malochratzky@kutschera.org, www.kutschera.org

Zahnarzt

Dr. Jamil Mushahwar

Ordinationszeiten: MO - FR gegen Voranmeldung
2401 Fischamend, Getreideplatz 4, Tel. 02232/764 01

Therapie- und Fachärzte-Zentrum Gesundheits Campus

2401 Fischamend, Gregerstraße 32

ORDINATION ÄRZTE Tel. 02232/ 76 699

MASSAGETEAM Tel. 02232/ 77 904

PHYSIOTHERAPEUTIN Karin Hudec Tel. 0650/ 47 67 215

PHYSIOTHERAPEUTIN Andrea Schneider Tel. 0676/ 33 15 195
Craniosacrale Osteopathie

FACHARZT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Dr. Robert Schafhauser (Wahlarzt)

Ordinationszeiten Fischamend: jeden Montag ab 14.30 Uhr und
1x im Monat Samstag jeweils nach tel. Voranmeldung,
Tel.: 02232/76699 (Gesundheits Campus Fischamend)

Dringende Termine und Hausbesuche
nach persönlicher Terminvereinbarung: 0699/19476434

Ordinationszeiten Schwechat-Mannswörth: DI u. FR nachmittags
und nach Vereinbarung: Tel. 01/706 86 00

2320 Schwechat-Mannswörth, Mannswörther Str. 59-61 Stg. 21

FACHÄRZTIN FÜR HAUT- & GESCHLECHTSKRANKHEITEN

Dr. Tamara Meissnitzer (Wahlärztin)

Allgemeine Dermatologie - Allergologie - Ästhetische Dermatologie
Ordination nach Terminvereinbarung unter:

Tel.: +43680/24 56 223 oder termin@hautarzt.md, www.hautarzt.md

PSYCHOTHERAPEUT

Peter Niessl (Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision)

Psychotherapie - Integrative Therapie, Leidenszustände aller Art, Lebenskrisen, Psychosomatik, Sucht, Begleitung in Veränderungsprozessen
Termine nach Vereinb. Tel. 0676/902 51 46,
Email: peter.niessl@gmx.at, www.balance4u.co.at

ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTERIN

Mag. Michaela Markovic (Gesundheits- und Vitalcoach)

Tätigkeitsschwerpunkte: Gewichtsmanagement, Ernährungsanamnese
mit anschließendem Ernährungsprogramm, individueller Trainingsplan
SA zwischen 8.00 und 10.00 Uhr, Tel. 0680/14 33 626

NEU: DIABETISCHE FUSSPFLEGE UND KOSMETIK

Iris Wachter

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel.Nr.: 0676/5215456

NEU: HARA SHIATSU THERAPIE

Michaela Bauer

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel.Nr.: 0699/10694766

Apotheke

Apotheke „Zum Auge Gottes“

Öffnungszeiten: MO-FR von 8.00 - 12.00 Uhr & 15.00 - 18.00 Uhr
SA von 8.00 - 12.00 Uhr - ständiger Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen:

ständiger Bereitschaftsdienst für Notfälle

2401 Fischamend, Kleinneusiedler Straße 7, Tel. 02232/762-75 od. -76

Gemeindegewest

Diplomkrankenschwester Karin Soucek

Blutdruck messen - Injektionen - Blutabnahmen - Verbandswechsel - Körperpflege - Katheterwechsel - Mobilisierung der Patienten - Arztbesuche
Tel. 02232/774 21, 0664/9688210

Tierarzt

Tierarzt Dr. Stephan Soukup

Ordination: MO, DI, DO und FR 9.00 - 11.00 Uhr & 16.00 - 19.00 Uhr
MI und SA nach Vereinbarung

2401 Fischamend, Rösslgasse 13, Tel. 02232/760 63, 0664/520 49 07

Ärztenotdienst

für den Ärztesprengel
Fischamend – Enzersdorf/F. – Schwadorf – Kleinneusiedl – Rauchenwarth

April 2011

23.04.2011	Dr. TILLAWI Samir	2431 Kleinneusiedl, Fischamender Straße 2	02230/80400
24.04.2011	Dr. OPAT Angelika	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
25.04.2011	Dr. MORITZ Anton	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
30.04.2011	Dr. TILLAWI Samir	2431 Kleinneusiedl, Fischamender Straße 2	02230/80400

Mai 2011

01.05.2011	Dr. TILLAWI Samir	2431 Kleinneusiedl, Fischamender Straße 2	02230/80400
07./08.05.2011	Dr. DANESH Ramin	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/76386
14./15.05.2011	Dr. GURTNER Claudia	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
21./22.05.2011	Dr. OPAT Angelika	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
28./29.05.2011	Dr. MORITZ Anton	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540

Juni 2011

01./02.06.2011	Dr. DANESH Ramin	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/76386
04./05.06.2011	Dr. TILLAWI Samir	2431 Kleinneusiedl, Fischamender Straße 2	02230/80400
11./12.06.2011	Dr. MORITZ Anton	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
13.06.2011	Dr. GURTNER Claudia	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
18./19.06.2011	Dr. DANESH Ramin	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/76386
22./23.06.2011	Dr. GURTNER Claudia	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
25./26.06.2011	Dr. OPAT Angelika	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180

Die Dienstpläne für den Sonn- und Feiertagsdienst können Sie ebenso unter www.arztnoe.at nachlesen!

Notienstzeiten

DIENSTBEGINN:

Samstag/Feiertag: 7.00 Uhr

DIENSTENDE:

Montag/nächster Werktag: 7.00 Uhr

Notruf

RETTUNG/

ROTES KREUZ: 144

ÄRZTE-NOTRUF: 141



Ärzte Urlaub

Dr. DANESH Ramin:

24.06.2011

Dr. MORITZ Anton:

26. – 29.04.2011, 03.06.2011

Dr. OPAT Angelika:

19. – 22.04.2011, 03.06.2011

Zahnärztenotdienst

jeweils von 9.00 – 14.00 Uhr für den Ärztesprengel
Fischamend - Enzersdorf/F. - Kleinneusiedl - Schwadorf - Rauchenwarth

April 2011

23./24./25.04.2011	Dr. RIEBEL Ilze	2452 Mannersdorf, Hauptstraße 71	02168/62200
30.04.2011	DDr. MOSTEGEL Wilhelm Heinz	2452 Mannersdorf, Hauptstraße 13a	02168/63888

Mai 2011

01.05.2011	DDr. MOSTEGEL Wilhelm Heinz	2452 Mannersdorf, Hauptstraße 13a	02168/63888
07./08.05.2011	Dr. WITTMANN-GRABHERR Petra	2404 Petronell-Carnuntum, Lange Gasse 25/1/2	02163/3524
14./15.05.2011	Dr. WEISS Ctibor Stefan	2325 Himberg, Wiener Straße 4-8/II/2	02235/86323
21./22.05.2011	Prim. DDr. GMACH Peter	2460 Bruck an der Leitha, Hauptplatz 13	02162/62702
28./29.05.2011	DDr. MALESCHITZ Petra	2440 Gramatneusiedl, Oberortsstraße 15a	02234/72325

Juni 2011

02.06.2011	DDr. KEIBLINGER Karin	2102 Hagenbrunn, Schlossgasse 4	02262/672307
04./05.06.2011	Dr. MARTAN Peter	2700 Wr. Neustadt, Kaisersteingasse 17	02622/21369
11./12./13.06.2011	Dr. MUSHAHWAR Jamil	2401 Fischamend, Getreideplatz 4	02232/76401
18./19.06.2011	Dr. KOS Sabine	2320 Schwechat, Himbergerstraße 19/2/1	01/7071784
23.06.2011	Dr. NEUMÜLLER Martin	2435 Ebergassing, Schwadorfer Straße 7	02234/72334
25./26.06.2011	Dr. ARO Lieselotte	2460 Bruck, Raabergasse 14	02162/62665



Zahnarzt-Notfallambulanz

Bei Notfällen können Sie sich auch an die zahnärztliche Notfallambulanz der Bernhard Gottlieb Universitäts-zahnklinik, Währinger Straße 25a, 1. Eingang, 1090 Wien, Tel.: 01/427767131 wenden!

Die Dienstpläne für den Sonn- und Feiertagsdienst können Sie ebenso unter www.noezz.at nachlesen!

Vortrag von Prim. Dr. Gottfried Gamperl!

Am 23. März 2011 fand im Gasthaus Loderer der Vortrag „Der weibliche Beckenboden“ von Prim. Dr. Gottfried Gamperl statt.

An diesem Abend kamen viele Frauen um sich über Gesundheitsvorsorge, die körperlichen Vorgänge sowie diverse Therapiemöglichkeiten bei Krankheiten zu informieren.

Die amüsante und informative Vortragsweise von Dr. Gamperl

machte den Abend zum Erlebnis. Aufgrund des Erfolgs dieser Veranstaltung und den vielen Anfragen der ZuhörerInnen werden wir die Veranstaltungsreihe betreffend Gesundheit fortsetzen.

Wir hoffen auch hier zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen!



GR G. Sicha, GR M. Bauer, Prim. Dr. G. Gamperl, Dr. S. Rackl, Dr. A. Moritz



Einladung

zur feierlichen

Maibaum- übergabe

an unseren
Bürgermeister
und die gesamte
Fischamender Bevölkerung
durch die
Freiwillige Feuerwehr
Fischamend



am Freitag,
29.04.2011

um 18.30 Uhr
am Hauptplatz

Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Musikverein
Kl. Neusiedl-Enzersdorf/Fischa.

1 Fass Bier
gratis

Auf Ihr Kommen freuen sich

Bürgermeister
Mag. Thomas Ram



Kommandant
Christian Pichler

Getränke gratis
für Kinder

April 2011

- 28.04. **Stammtisch des Fischamend 4 SCR** um 19 Uhr
im Gasthaus Boczy
Volksheim, Beginn 20 Uhr
- 29.04. **Maibaumübergabe**
am Hauptplatz (siehe links)
- 29.04. **Fredi Jirkal, „Das Ungeheuer von Wellness“**
im Stand up Club, 20 Uhr
- 29.04. **Jahrmarkt am Getreideplatz**
- 30.04. **Auftakt RFC**
am Getreideplatz 10.00-14.00
- 30.04. **Naturfreunde,**
Kletter-Opening

Mai 2011

- 01.05. **Florianifeier FF**
bei der Feuerwehr, 09.30 Uhr
- 01.05. **Muttertagsfeier**
des Pensionistenverbandes
Ortsgruppe Fischamend & SPÖ
- 01.05. **„Ganz Österreich spielt Tennis“**
von 10 – 14 Uhr im Tennisclub
Fischamend, Am Damm 2,
Infos unter:
Mag. Ferry Jauk, 0676/4636122,
ferryjauk@gmx.de
Schnuppern für Kinder, Ju-
gendliche, Erwachsene
- 07.05. **Mutter/Vatertagsfeier
der Senioren** von 15 – 18 Uhr
im Gasthaus Loderer
- 13.-14.05. **Maifest** im Schüttboden
(Details siehe links)
- 14.05. **Ostrocktrophie Halbfinale** im
Stand up Club, 20 Uhr
- 15.05. **Wanderung** Naturfreunde
auf den Hundsheimer Berg
- 20.05. **Leo Lukas – Aus dem Vollen,**
Stand up Club, 20 Uhr
- 21.05. **Bauernmarkt**
am Getreideplatz
von 08 – 12 Uhr
- 26.05. **Stammtisch
des Fischamend 4 SCR**
um 19 Uhr
im Gasthaus Loderer
- 27.05. **Naturfreunde, Klettertag**
- 28.05. **Vernissage Helmut Glatzer,**
Schüttboden
- 29.05. **Naturfreunde, Radtour**
Biedermeier Radweg
ab Markt Piesting

Juni 2011

- 03.06. **Sommerkonzert des
Fischamender Stadtchors,**
Schüttboden, 19 Uhr
- 04.06. **Ostrocktrophie Finale**
im Stand up Club
- 04. - 11.06. **Seniorenurlaub
Mönichwald**
- 11.06. **RFC Radtour**
entlang der Donau, Abfahrt
Getreideplatz 09.00 Uhr
- 17.-19.06. **ATSV-Fest**
- 18.06. **Bauernmarkt**
am Getreideplatz
von 08 – 12 Uhr
- 18.06. **Countryfest der SPÖ,**
Sportplatzwiese
- 18.06. **ATSV Glückshafen-Quiz,**
ab 12 Uhr,
Lose ab sofort erhältlich
- 23. - 26.06. **4-Tagesfahrt Wagrain**
Naturfreunde
- 30.06. **Stammtisch des
Fischamend 4 SCR**
um 19 Uhr im Café H2

Suche dein Osterei!

Am Karsamstag, 23.
April 2011 wird der
Dorfspielplatz in der
Rösslgasse zur großen
„Suchwiese“. In der Zeit
von 15.00 bis 17.00
Uhr hat jedes Kind die
Möglichkeit bunte
Ostereier zu suchen.
Für Erfrischungen, Kaf-
fee und Kuchen ist
gesorgt!

Jedes Kind erhält ein
Osternest!



Heurigenzeit

Ausgesteckt is in
Fischamend bei:



Heurigenschenke Fam. Jäger

2401 Fischamend, Bahnstraße
15, Tel. 02232/787 07

Kalte und warme Speisen,
Hausschlachtung und Eigen-
bauweine

Geöffnet: 10-24 Uhr

06.06. – 19.06.2011
17.10. – 30.10.2011

Buschenschank - Weinbau Fam. Teller

2401 Fischamend, Kleinneusied-
lerstraße 1b, Tel. 02232/773 05

Kalte und warme Speisen,
Hausschlachtung & Eigenbau-
weine

Geöffnet: 11-24 Uhr

11.05. – 22.05.2011
04.07. – 17.07.2011

FISCHAMEND ZUERST!
Unabhängige Liste.
www.fischamend-zuerst.at

MAIFEST FISCHAMEND

Große
Tombola

FREITAG, 13.05.2011
20.00 UHR: "DIE 3"
EINLASS: 18:00 UHR

SAMSTAG, 14.05.2011
16.00 UHR: "LUSTIGER HERMANN"
19.00 UHR: "SCHWADORFER
BLASMUSIKKAPELLE"
DIE SENSATION AM SAMSTAG:
GEBRATENER OCHS AM SPIESS

SCHÜTTBODEN / ENZERSDORFERSTR. 7
2401 FISCHAMEND EINTRITT: FREIE SPENDE
WIR FREUEN UNS AUF ZAHLREICHEN BESUCH!

Trachten- verkauf

Aufgrund der großen Nachfrage findet ein Trachtenver-
kauf der Fischamender Tracht am **6. Mai 2011** ab **15.00
Uhr** in der Rösslgasse 1 (ehemaliger Schlecker) statt.